



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

ODENWALD-REDAKTION

Jahrgang 29 Heft Nr. 339
März 2024

Wasserkreislauf in Lautertal und Modautal: ein Citizen-Science-Projekt - Bürger-Forschungsprojekt

Das Thema Wasser und Hochwasserschutz beschäftigt die Gemeinden Lautertal und Modautal ständig, ebenso wie zahlreiche Odenwaldgemeinden, obwohl der Odenwald nicht durch Wasserreichtum geprägt ist. In diesem Beitrag stellen wir zunächst die Lauter vor, für Reichenbach charakterisiert durch Walter Koepff. Darauf folgt ein Beitrag von Anke Uhl, Bundesarbeitskreis Quellen und Grundwasser der Deutschen Gesellschaft für Limnologie. Sie stellt ein interessantes Projekt vor.

Zur Beurteilung der Modau gibt es Kritik von Bürgermeister Jörg Lautenschläger: laut <https://wildebachehesen.de/> sei in bezug auf die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Modautal alles gut. Dies sei nicht richtig: nur an den Oberläufen von Modau, Fischbach und Wurzelbach sei



Lauter-Wehr am Brandauer Klinger. Hier wurde einst das Wasser der Lauter für die Angermanns-Mühle aufgestaut und in den Mühlgraben abgeleitet. koe

alles gut, weiter unten gebe es durchaus Probleme. Hier möchte ich auf das lesenswerte Buch "Wasserpfade" von Torsten Schäfer hinweisen, darin ist die Modau von ihrer Quelle in Neunkirchen bis zur Mündung in den Rhein bei Stockstadt gründlich beschrieben,

inklusive zahlreicher Interviews mit Wasserexperten (München 2021, ISBN 978-3-96238-226-1).

Für beide Gemeinden liegen die Fließpfadkarten vor, die zeigen wo hochwassergefährdete Straßen oder Gebäude liegen, siehe Infokasten auf Seite 4. *M. Hiller*

Walter Koepff: Die Lauter, Namensgeber der Großgemeinde Lautertal, entspringt auf der Neunkirchener Höhe. Reichenbacher Gemarkung erreicht der Bachlauf oberhalb des Trockenbeckens, einer Staueneinrichtung zur Vermeidung von Überschwemmungen nicht nur in Reichenbach, sondern entlang der Lauter bis Bensheim und darüber hinaus. Dort fließt das Gewässer ab Rinnentor unter der Bezeichnung „Winkelbach“ weiter bis zum Rhein. Allerdings kann man [Bitte lesen Sie weiter auf S. 2](#)



HEUTE DACH. MORGEN ENERGIEQUELLE.

Mit einer Photovoltaikanlage von der GGEW nutzen Privat- und Gewerbekunden die Energiewende zum eigenen Vorteil und leisten mit selbst erzeugtem Sonnenstrom einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Unser „Alles aus einer Hand“-Service übernimmt Beratung, Installation und Wartung für Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen oder günstig pachten wollen. Mehr Infos unter: www.ggew.de/produkte/photovoltaik




HIER ANGEBOT ANFORDERN UND SCHON BALD EIGENEN STROM ERZEUGEN:



GGEW AG Dammstraße 68 / 64625 Bensheim / ggew.de

Marica Klippel
Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Lautertaler Elektrotechnik
Meisterbetrieb



64686 Lautertal
Hauptstraße 10

Tel.: 06254 942697

Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN



- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN

www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit Übernahme des Durchblick durch den Gerhards Verlag werden wir die bisherige Internetseite teilen: Unter www.dblt.de finden Sie weiterhin die Hefte, die Mediadaten, aktuelle Informationen aus Kommunalpolitik, Vereinen und Wirtschaft sowie Veranstaltungs- und Ausflugstipps, die ich gerne weiterhin für Sie auf dem neuesten Stand halte. Unter www.odenwald-redaktion.de finden Sie dauerhafte Beiträge zu Lieblingsthemen aus meinem Geschichte(n)-Zettelkasten. Ich freue mich, wenn Sie weiterhin auf beiden Seiten stöbern! Bis zum Umbau sind beide noch identisch. *Marieta Hiller*

Impressum:
DURCHBLICK - Mitteilungsblatt
für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber: Gerhards GmbH & Co.
Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG, Modastr. 22,
64686 Lautertal, gerhards@lautertaldruck.de
Tel. 06254-951370
Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010
mail: mh@dbl.de.

Das Aprilheft 2024 erscheint am 30. März
Abgabetermin für Ihr Inserat: 18. März
Es gilt weiterhin die Preisliste 2022.

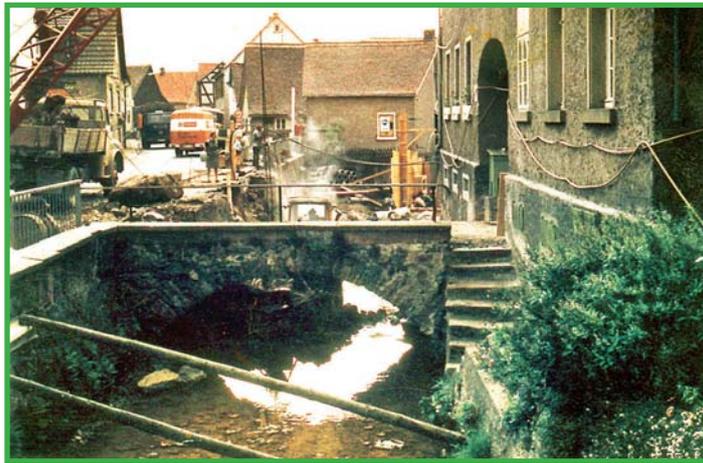
Für Ihren redaktionellen Bericht:
Abgabe bis spätestens 15. März

- je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
 - Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung
 - Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
 - Druck 5400 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirch
 - Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber
- "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

Fortsetzung "Wasserkreislauf"

die Bezeichnung Winkelbach auf einigen Karten auch im Lautertal finden. In früheren Zeiten war die Lauter in Reichenbach Energielieferant für zahlreiche Mühlen. Auf der Höhe des Steinbetriebes im Oberdorf wechselt der Bach auf die nördliche Seite hinter die Bebauung entlang der Nibelungenstraße. Am Bauhof im Brandauer Klinger erinnert ein altes Stauwerk noch an die Angermann-Mühle, für die dort der Mühlgraben abgeleitet wurde. Dieser Mühlgraben schnitt den Bogen ab, den die Lauter nach Norden zum Fuße des Mühlberges macht. An der Schlosserei Reimund kehrt sie an die Nibelungenstraße zurück. Auf alten Fotos kann man die Lauter ab dem ehemaligen Gasthaus Zur Sonne zwischen hohen Bruchsteinmauern vor den Häusern durch das Unterdorf von Reichenbach am Marktplatz vorbei bis zum Ortsausgang offen laufen sehen. Einzelne Brücken ermöglichten

den Zugang zu den Anwesen. Heute ist der Bach im Rahmen des Ausbaus der Nibelungenstraße in den 70er Jah-



Lauterverdolung 1971: In den frühen 70er Jahren verschwand die Lauter in Reichenbachs Ortsmittelpunkt in einem Betonsarg, um Platz für eine Straßenverbreiterung zu schaffen. Heute würde man eventuell anders planen. Unser Bild entstand kurz vor der Verdolung im Unterdorf. Mit Holzstämmen wurde die etwas altersschwache Bachmauer an der Straßenseite abgestützt. Bild: koe

ren in einem Betonkasten unter der Straße verschwunden. Da der Bach auch zur Ableitung von Abwasser genutzt wurde, ging die davon ausgehende Geruchsbelästigung zumindest

im Ortskern dadurch zurück. Kurz vor der ehemaligen Pappenfabrik Brücher kommt die Lauter am „Käsgarten“ und der Einmündung des Reichenbachs wieder zutage. Etwas unterhalb im Bereich der Pappenfabrik mündet noch ein kleiner namenloser Wasserlauf, der einst das Schwimmbad der Familie Brücher und deren Garten versorgt hatte. An der Falltorbrücke im Unterdorf von Reichenbach wechselt die Lauter erneut die Straßenseite, um am Langenmarkstein die Reichenbacher Gemarkung zu verlassen. *koe*

Leserbrief von Anke Uhl:
"Nach den Starkregenereignissen in Modautal 2018 und Lautertal zuletzt 2023 würde ich gerne etwas zu Wasserrückhalt im Wald schreiben.

Ich bin im Bundesarbeitskreis Quellen und Grundwasser der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL) und Expertin für das Thema Wasserkreislauf und in Ober-Beerbach aufge-

Erbengemeinschaft?
Immobiliengutachten vom Profi!
roehrig-werte.de
06254-940023

Die Fahrrad und E-Bike Werkstatt in Modautal
Tel 0170 9088670
Hol- und Bringdienst
Bosch E-Bike Service-Partner
Plattfuß
www.plattfuss-fahrrad-werkstatt.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Hügelstraße 3, 64397 M-Hoxhohl
Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

STEINMANN
Fliesenfachverlegung
Günter Steinmann Bergstraße 5a, 64397 Modautal
06167-7480 Mobil 0170-4312860
www.fliesen-steinmann.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Klein aber immer präsent:
325 € / Jahr (11 x + MwSt.)
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

wachsen. Kenne Lautertal, insbesondere Beedenkirchen, Staffell und das Felsenmeer wie meine Westentasche und habe von 2005-2009 in Modautal-Ernsthofen gelebt. Aktuell lebe ich in Mühlthal Ndr, gedenke jedoch nach meiner Verrentung wieder nach Ernsthofen zu ziehen. Es ist klar, dass wir künftig heftigere Regenereignisse erleben werden und ich würde gerne die Debatte um Solidarität und höheren Wasserrückhalt - auch für die zu erwartenden längeren Trockenphasen - anstoßen. Pfarrer Mohr hat mir die Möglichkeit eröffnet im Rahmen einer Veranstaltungsreihe der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt einen Fachvortrag am 11.03.2024 zu halten."

Citizen-Science-Projekt zum Wasserkreislauf in Lautertal und Modautal

Der Paprikagürtel verschiebt sich jährlich um 100 Kilometer nach Norden, so berichtet das Handelsblatt unter Bezugnahme auf den Inhaber einer Tiefkühlprodukte-Firma, die auch Gemüse anbaut. Die Bilder massiver Trockensommer und sengender Hitze lassen uns immer häufiger an Bewässerungnotwendigkeiten denken, selbst hier. Der vergangene Sommer war jedoch wieder regnerisch, was zur Annahme

verleitet, dass es vielleicht nicht so schlimm ist. Dabei sind wechselnde lange Trocken- und Regenzeiten genau die Prognose wie sich das Klima verändern wird für unsere Region. Dennoch fällt es selbst mir subjektiv schwer, bei längeren Regenperioden meinen eigenen Worten in der Fachzeitschrift Wa-

Info

Vortrag zum Bürgerforschungsprojekt am 11. März 2024 in der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt - Weiteres siehe www.dblt.de "Wasserkreislauf"

ter Research zu glauben: „Der Stöpsel ist gezogen (...Pulling the plug...Uhl et al., 2022 siehe Infokasten S. 4).“ In welchem Maß verschwindet das Wasser hier wirklich aus der Landschaft? Und wie stark fließt es in Regenzeiten oberflächlich ab?

An Schneefallmengen haben wir eine bessere Erinnerung und können diese besser abschätzen; besonders die, die in ihrer Kindheit freudige Schneetage im Odenwald verbringen durften, wenn der Schulbus nicht kam. Die Schneehöhe können wir optisch auch viel besser wahrnehmen als eine Niederschlagsmenge. Zwar ist weniger

Schneefall ein Hinweis auf den Temperaturanstieg, der sich relativ leicht im Internet abfragen lässt. Der Schnee ist jedoch beim Tauen auch eine flächendeckende Tröpfchen-Infiltration für den Oberboden, der die Grundwasserspeicher nach und nach genial auffüllt. Insofern ist die Schneemenge auch ein Hinweis auf sich füllende Grundwasserspeicher im Untergrund. Sein Verschwinden bzw. seine Abnahme macht die Grundwasserneubildung komplizierter in der vegetationslosen Winterzeit. Das Regenwasser fließt dann tendenziell vermehrt über die Bäche unserer Region ab. Um möglichst viel Wasser in der Landschaft zu speichern, muss der Oberboden möglichst viel Wasser aufnehmen können. Das gelingt, wenn er biologisch aktiv und **Bitte lesen Sie weiter auf S. 4**

Info

Bürgerforschungsprojekt "Wasserkreislauf"

wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, haben Sie nicht viel Arbeit und minimalen Zeitaufwand. Ein oder mehrere Fotos machen und per Mail senden oder in Whats app Gruppe stellen!
lauter-undmodautal@posteo.de

BORMUTH HAUSTECHNIK
Inh. Ralf Bormuth

**Nibelungenstr. 651
 64686 Lautertal- Gadernheim
 Telefon 06254 1611
 Telefax 06254 2865
 info@bormuth-haustechnik.de**

bormuth-haustechnik.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
 Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
 Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
 64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
www.galabau-meyer.com Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472

Tom Knapp IK FENSTER TÜREN ..&mehr..

- ▶ Tore ▶ Türen ▶ Fenster
- ▶ Verglasungsarbeiten
- ▶ Wintergärten
- ▶ Zaun-und Toranlagen
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Sonnenschutz

Am Kolmbach 14
 64678 Lindenfels
 info@knapp-kolmbach.de
www.knapp-kolmbach.de
 ☎ 06255-9673625

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Der Fahrradspezialist
PROFIL

E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus **in Biblis**

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
 Telefon: 0 62 45/75 00
www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
 Telefon 0175-8202059

ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN*
 Wärmeschutz-Fenster, -Schiebetüren und -Haustüren bergen enorme Einsparpotentiale
 *jetzt mit 15 % - 20 % Zuschuss vom Staat

Fortsetzung "Wasserkreislauf"

gut durchwühlt ist z.B. von Regenwürmern und er darf nicht überweidet oder festgefahren sein.

Doch es bleiben spannende Fragen:

- ♦ Wie genau verändern sich die Niederschläge vor Ort konkret?
- ♦ Entwickelt sich der typische Landregen hin zu stärkeren Starkregenereignissen?
- ♦ Regnet es lokal an einigen Stellen stärker und punktueller?
- ♦ Wo fließt Wasser in der Landschaft oberflächlich ab?
- ♦ Neigen Trockenzeiten zu längeren, heißeren Dürreperioden?

Mit eigener Erinnerung ist das kaum abschätzbar. Unsere Gehirne würden ausgetrickst, wenn sie die Regenereignisse und Dürreperioden der letzten 30 Jahre vor dem geistigen Auge vorbeiziehen lassen und bewerten müssten. Das Absterben der Wälder ist zwar ein gewisses mittelbares Zeichen für Wassernot allerdings, ist die Ursache multifaktoriell und Wassermangel nur ein – wenn auch bedeutsamer Faktor. Aufzeichnungen und Dokumentationen können hier objektive Klarheit schaffen.

Ein Handy-Video aus Neutsch vom Regenereignis am 22.04.2018 zeigt, wieviel Wasser selbst dort in einem Gebiet ohne jeglichen Steilhang bei relativ geringem Starkregen bereits über die Ortsstraße talabwärts rauscht. Das stimmt nachdenklich.

Zumal die größte Katastrophe, das Magdalenen-Hochwasser 1342, in seinem dramatischen Folgen stark durch menschliches Handeln verschuldet war. Die Wälder waren abgeholzt und so konnte das Wasser den Boden angreifen und großflächig zu Tal schwemmen.

Daraus dürfen wir lernen, dass es ganz besonders an Steilhängen, aber auch generell besser ist, präzise, lokal und vorsichtig in der Landschaft zu arbeiten. Egal ob es um Bauen, Waldbewirtschaftung oder Landwirtschaft geht. Es wäre klug, die eher verletzlichen Stellen in der Landschaft zu identifizieren, zu beobachten und zu versuchen, deren Schwächen abzumildern. Z. B. wenn Wasser den Hang herunterfließt, dann ist es sinnvoll zu schauen, wo es hangparallel abgeleitet werden kann. In einigen Waldstücken finden sich bereits Querriegel und Ableitungsgräben.

Komplexe Zusammenhänge wie das

Wetter und dessen Veränderungen perfekt zu prognostizieren, wird selbst mit künstlicher Intelligenz schwer möglich sein, weil Wetter immer wieder auch chaotischen Bedingungen unterliegt. Dennoch sind die Prognosen über die Jahrzehnte besser geworden, und sie zu ignorieren wäre ein Fehler. Das Wetter ändert sich besonders in dem Teil Europas, in dem wir leben, am stärksten. Unsere Region kannte keine



Bachrenaturierung im Höllacker Reichenbach 2021: noch kann man sich kaum vorstellen, daß das einmal ein natürlicher Bachlauf werden wird - Foto Alfred Hogen

klassischen Regenzeiten; es regnete in jeder Jahreszeit. Das führte dazu, dass hier jeder Wald wuchs. Ähnlich war es in der Landwirtschaft, in der Regel ließen sich gute Ernten einfahren. Diese Veränderungen in der Landschaft zu beobachten und nach Möglichkeit praktische, kostengünstige Lösungen für Abhilfe zu finden, wäre zeitgemäß und vorausschauend.

Jeder kann mitmachen im Bürgerforschungsprojekt:

Anke Uhl regt dieses Umweltbeobachtungsprojekt in Modautal und Lautertal an, modern: Citizen-Science-Projekt. *"Trockene Gebiete, Quellen, feuchte Gebiete und Steilstrecken in Wald und Feld auf unseren Alltagswegen zu finden und regelmäßig in den Blick zu nehmen, das soll Ziel eines ersten Treffens sein. Die erarbeiteten Ergebnisse würde ich dann in der nächsten Sitzung des Bundesarbeitskreises Quellen und Grundwasser der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL) im Juli 2024 vorstellen, um mit wissenschaftlichen Anregungen das Konzept zu optimieren."*

Gibt es genügend Interesse in Modautal und in Lautertal, den Landschaftswasserhaushalt zu beobachten und ein niederschwelliges Projekt auf den Weg zu bringen?

Ziel dabei ist durchaus, einfache, kostengünstige Verbesserungsmaßnahmen lokal vorschlagen zu können.

Grundsätzliche Idee ist, dass an einigen Stellen Fotos und Videos gemacht werden, eventuell zusätzlich noch Niederschlagsmessungen. Vielleicht kommen bei einem ersten Treffen noch Ideen hinzu.

"Seit mein Arbeitskreiskollege Prof. Dr. rer. nat. Hans Jürgen Hahn von der Uni Landau mir von dem gelungenen bundesweiten Projekt zu trockenfallenden Gewässern und Seen berichtet, das er betreut hat, hege ich den Wunsch eine solche Umweltbeobachtung auch hier im vorderen Odenwald zu starten. Ich suche interessierte Menschen in Lautertal und in Modautal, um gemeinsam dieses Projekt aufzubauen. Darum bitte ich um Zuschriften von interessierten Personen, die ausschließlich ihren ersten Wohnsitz im Lautertal oder Modautal haben, an folgende Adresse:

lauter-undmodautal@posteo.de

Je nachdem, wieviel Personen sich melden, werde ich dann einen Raum organisieren, in dem wir uns untereinander austauschen können. Das Lautertaler Treffen ist für April 2024 anvisiert, das Modautaler für Mai 2024.

Ein Bericht über das, was bei den ersten Treffen in Lautertal und Modautal herausgekommen ist, wird im jeweils nächsten Durchblick erscheinen. ■



Weiterlesen auf www.dblt.de einfach **Suchbegriff eingeben**

- ♦ **Fließpfadkarten** Lautertal und Modautal in der Rubrik Umwelt
- ♦ **Neutsch** am 23. April 2018: Hochwasser und volle Keller
- ♦ **Magdalenenhochwasser:** Vor uns die Sintflut: Katastrophenmanagement einst und heute...
- ♦ Exkursion mit Annette Modl-Chalwatzis Oktober 2022: **Felsberg: Naturschutz - Holznutzung - Tourismus?**
- ♦ Wie gut sind wir vor Starkregenereignissen geschützt?
- ♦ Das **Wetter:** Unterschiede und Ähnlichkeiten heute und vor 400 Jahren
- ♦ Schutz vor **Kellerüberflutung**
- ♦ **Wasserversorgung:** in Lautertal problematisch, in Modautal gut (November 2016)

Buch Wasserpfade, Torsten Schäfer, ISBN 978-3-96238-226-1

Infos zum **Arbeitskreis Quellen und Grundwasser** der Deutschen Gesellschaft für Limnologie: "Der Stöpsel ist gezogen"

<https://doi.org/10.1016/j.watres.2022.118649>

Der uralte Streit ums Wasser: Mühlen, Suonen, Landwirtschaft

Seit der Mensch seßhaft ist, gibt es den Streit ums Wasser. Für Bewässerung von Wiesen und Feldern und für den Betrieb von Wassermühlen über Mühlgräben gibt es seit Jahrtausenden strenge Regeln. Die Suonen im Wallis beispielsweise sind horizontale Gräben, in die aus Bergbächen über Wehre Wasser geleitet werden kann. Wer wann und wie lange das Wehr für seine eigene Bewässerung öffnen darf, darüber gab es Kriege. Auch die Mühlen im Odenwald hatten mit der Zuteilungsgerechtigkeit für das Wasser zu kämpfen, und später verlagerte sich der Kampf auf die Rechte für Landwirtschaft und Industrie. Aktuell greift zusätzlich der Klimawandel drastisch ein: so ist z.B. auf Sizilien der traditionelle Zitronenanbau nicht mehr rentabel, und man verlagert sich statt dessen auf Modeobst für Städter. Avocados, Mangos, Kaffee - was der Markt verlangt wird angebaut, unter enormem Wasserverbrauch. Das knappe Gut Wasser wird so den Städten entzogen, wo andererseits ja die Verbraucher der Exotenfrüchte leben (GEO 02/2024 "Wie die Zukunft wachsen kann").

Während es in der industrialisierten Landwirtschaft immer darum geht, möglichst viel zu ernten, koste es was es wolle, gibt es Konzepte, die ganz anders an das Problem Ressourcen und Ernährung herangehen. Solche Konzepte sind zum Teil so alt wie der Streit ums Wasser, und daß sie funktionieren können, zeigen verschiedene Projekte. So auch auf Sizilien: man versucht hier, den Anbau von Weizen unter veränderten Klimabedingungen zu optimieren. Wobei Optimieren gerade nicht bedeutet "möglichst viel".

"Normalerweise entscheiden sich Landwirte für eine einzige Weizensorte, die ihnen ihr Saatguthändler empfiehlt. Sie säen die Körner und passen die Böden mit entsprechenden Düngern an die Bedürfnisse der Pflanze an." (GEO, ebd.) Stattdessen wird mit einer Weizenmischung aus 2000 robusten Sorten, zusammengestellt aus Saatgut aus Syrien, experimentiert. Diese Mischung bringt zwar höchstens die Hälfte an Ertrag, hat aber Vorteile: es kommen immer bestimmte Sorten durch - je nach Wetter. Die einzelnen Pflanzen schützen sich gegenseitig vor Krankheiten und sind resistenter ge-

gen Dürre und Hitze.

Genau dieses Konzept aber ist nicht neu: wir finden es in einem Museum, das keinesfalls Museum genannt werden möchte. Im Freilichtlabor Lauresham nämlich wird seit Jahren mit der Anlage von Wölbäckern und dem Anbau von breitgestreuten Getreidemischungen gearbeitet. In feuchten Jahren wird das Getreide auf den Hügeln der Wölbäcker besser, in trockenen dagegen das in den Tälern, dafür sorgt das Mikroklima auf diesem Ackertypus. Die Mischung des Saatgutes sorgt dafür, daß immer etwas davon gut gedeiht. So wird zu Lasten der schiereren Mengenproduktion eine langfristig zuverlässige Qualität der Ernte erzielt. Es lohnt sich, dieses uralte aber zukunftsweisende Konzept bei einer Führung in Lauresham kennenzulernen: <https://kloster-lorsch.de/freilichtlabor>. Mehr zum Thema auch auf www.dblt.de Suchwort Landwirtschaft.

Um die Odenwälder Mühlen geht es in meinem Jahrbuch 2024 (erscheint im Oktober), das spannende Thema Wasser wird 2025 behandelt.

Marieta Hiller



Holzbau Wolbert
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme
- Schluss damit!

Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT
GmbH & Co. KG

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de



Hörgeräte Hennig
MEISTERBETRIEB

Frühjahrs-Check
für die Ohren
kostenlos!

Professionell - persönlich - hörbar

Auerbach
06251-770366
Seeheim
06257-9994457
Jugenheim
06257-904070

Ihre Familienanzeige

für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Diese Größe (90x130mm) kostet 150 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 06254-951370
oder Mail an gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & Co.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG

Modaustraße 22 · 64686 Lautertal · Fon 0 62 54 95 13-70 · Fax 0 62 54 95 13-34



Dinkel, Emmer und Einkorn: Nibelungenkorn! Regionales Produkt mit Zukunft

Über die Informationskampagne der Ökomodell-Region Süd und die erste Vernetzungsveranstaltung im Januar gibt es Interessantes zu berichten. Nibelungenkorn und die unter dieser Marke angebaute Getreide Dinkel Emmer und Einkorn sind ein modernes Projekt mit Urgetreidearten, die schon vor tausenden von Jahren angebaut wurden. Seit 2016 endlich sind sie auch in Südhessen wieder im Anbau, so daß wir einheimische Urgetreide kaufen können. Über mehrere Jahre untersuchten Wissenschaftler diese Sorten und fanden heraus, daß sie sehr gesund sind.

Für den Landwirt sind sie eine Herausforderung: heutiges Getreide wurde gezielt niedrig gezüchtet, mit kurzem Halm. So bleiben die Ähren besser stehen bei Starkregen oder Sturm. Emmer und Einkorn aber sind urtümlich, mit hohem Halm, sie wachsen sehr schnell und hoch. Dadurch legt sich das Getreide bei Unwetter gern hin und läßt sich dann nur noch in mühsamer Handarbeit ernten. Außerdem sind die Körner von Emmer, Einkorn und Dinkel fest mit ihrer Schale verwachsen und die Mühle braucht Spezialwerkzeuge, um die Schalen zu entfernen. Aber so ist der innenliegende

einen wundervollen Namen dafür gefunden: Nibelungenkorn! In einer kontrollierten und regionalen Wertschöpfungskette wird es nachhaltig und umweltschonend zu einem hochwertigen Produkt verarbeitet. Inzwischen sind im Odenwald einige handwerklich arbeitende Bäcker mit in der Initiative, die von der Marketinggesellschaft Gutes aus Hessen vermarktet und durch die Ökomodellregion gefördert wird. Landwirte, Müller und Bäcker in der Region erhalten eine angemessene Vergütung, und die Kulturlandschaft Odenwald erfährt eine Bereicherung. Warum wählte man für dieses großartige Projekt ein schwieriges Nischenprodukt anstatt mit Weizen, Roggen, Gerste und Hafer einzusteigen? Darauf gibt Rainer Feick von der Herrnmühle Antwort: „Angefangen haben wir mit den Urgetreidearten Dinkel, Emmer und Einkorn, weil wir von diesen Sorten wissen daß sie ohne Chemie gut Bitte lesen Sie weiter auf S. 7“



Mammut in Beedenkirchen entdeckt!

Das Foto schickte uns Martina Stefanski aus Beedenkirchen



Getreidekern zugleich besser vor Pilzbefall geschützt. Dafür benötigen diese Sorten nicht soviel Dünger wie die gängigen Getreidesorten. Insgesamt bringen die drei Urtypen daher geringeren Ertrag, trotzdem taten sich eine Handvoll Landwirte, die Herrnmühle in Reichelsheim und die Wasserschutzberatung (AGGL) in Südhessen zusammen, um diese Urgetreidearten wiederzubeleben. Sie hatten auch ganz schnell

Unser Oster-Preisrätsel

Im Heft sind bunte Ostereier versteckt! Findet sie in den Beiträgen und in den Inseraten! Wer das vollständige Osternest bis zum 11. März an die Redaktion schickt, kann Gutscheine oder Bücher gewinnen! mh@dblt.de. Zur Preisfrage vom Februarheft: Pulvermühlen dienen nicht nur zur Erzeugung von Schwarzpulver. Sie werden auch in der Metallurgie eingesetzt, um Pulver für Produktionsprozesse zu erzeugen. Glückwunsch an die Einsenderin! mh

Vielliebchen
Kissen für die natürliche Körperlagerung stützen -sitzen lehnen liegen- ausgleichen
margarete-dreger@gmx.de
T 06254 2919
vielliebchen-Kissen.de

Julia Scales – einfach gute Texte

texte@juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen –
ich bringe es für Sie zu Papier
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
Übersetzung und Lektorat

Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und
Schmerzphysiotherapie
Krankengymnastische Privatpraxis
Wiesenstr. 22 in Gadernheim
Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de

Oster-Deko
Fritz Bauer
Spielwaren - Geschenkartikel
Raidelbacher Str. 10
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-678

Mori
Einlagen
Schuhe für Einlagen
Maßschuhe
Diabetikerversorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Hausbesuche
Nibelungenstr. 302
Reichenbach
☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Seit 1996
bio tierkost
freundlich füttern

Abholung im Modautal möglich
www.bio-tierkost.de
06167-913475

👉 Fortsetzung von S. 6

funktionieren. Ideen weitere Kulturen mit einzubauen sind in der Probe. Das muß aber alles erst einmal getestet werden, ob und wie es funktioniert, damit ich es dann ruhigen Gewissens meinen Landwirten empfehlen kann.“ Und warum nicht BIO? Das erklärt Frau Barrero-Stadler (AGGL) so: *„es ist für die regionalen Landwirte schwierig, mit einem aufwändigen Produkt wie Urgetreide gleich auf BIO umzustellen, deshalb wird konventionell, aber ohne chemische Pflanzenschutzmittel gearbeitet. Damit leisten wir aktiven Waserschutz für die Region.“*

Auf dem Acker funktioniert das Projekt sehr gut nach acht Jahren, aber die Vermarktung ist das Nadelöhr. Deshalb wurden im Januar 2024 Handwerksbäcker und Landwirte zu einem Vernetzungstreffen eingeladen, auf dem Vermarktungsmöglichkeiten präsentiert wurden und Probleme diskutiert werden konnten. Ideen gibt es genügend, aber ihre Umsetzung in diesem kleinräumigen Rahmen mit geringen Mengen ist nicht leicht. Eine regionale Brauerei beispielsweise hatte sich interessiert gezeigt und wollte gleich 24 Tonnen ordern. Bei der lieferbaren Menge von einer Tonne winkte man ab. Industrielle Produktionsstrukturen lassen sich einfach nicht rentabel auf kleine Mengen einstellen.

Handwerksbäckereien in der Nachbarschaft jedoch berichten, daß ihre Backwaren aus Nibelungenkorn sehr guten Absatz finden.

Der Nibelungenkorn-Initiative liegt die Zusammenarbeit mit handwerklichen Bäckern sehr am Herzen. *„Wenn ich nicht mehr dort mein Brot kaufe, dann wird in dieser Bäckerei irgendetwas nicht mehr gebacken.“* So Silke Reimund vom AGGL. Bäcker - einer der ältesten Berufe der Menschheit: vom Aussterben bedroht? Hier ein Beispiel: Nieder-Ramstadt gehört zur Gemeinde Mühlital, die nicht ohne Grund so heißt. Seit 785 n. Chr. gibt es dem Lorsch Kodex zufolge drei Mühlen an



Wir sagen DANKE, für all die lieben und tröstenden Worte und die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes von

Franz Bönsel

Er war schon was Besonderes, ein Unikat. Ein Lebemensch, ein Macher, ein Unterhalter, ein Unternehmer, ein Familienmensch, ein Mann mit einem guten Herz und einer treuen Seele, ein Schelm mit gutem Humor, jemand, der den passenden Spruch – und auch Ratschlag – immer parat hatte.

Er wird uns fehlen an allen Ecken und Enden. Und nicht nur uns, sondern bei so vielen hinterlässt er eine Lücke. Aber auch Raum für viele Erinnerungen und Geschichten. Mit einem Lächeln im Gesicht und einem Bier in der Hand wird er von einem anderen Ort aus dabei sein, mitlachen und sich freuen, dass wir an ihn denken es trotzdem einfach krachen lassen.

der Modau. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden zahlreiche weitere Mühlen, insgesamt lagen an der Modau 67 Mühlen. 18 davon gehörten zu Nieder-Ramstädter Gemarkung. Die meisten waren Getreidemühlen für die unzähligen Bäcker des Ortes, die meist den Darmstädter Markt belieferten. 1990 gab es nur noch zwei handwerkliche Bäckereien, 2021 ist keiner mehr da, der noch selbst backt. (Nachzulesen in "Das Tal der Mühlen", Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlital 2021).

Anbau alter Getreidesorten im Lorsch Freilichtlabor: Emmer und Urroggen sollen für mehr Vielfalt auf den heimischen Äckern sorgen, hierfür hat das zur UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch gehörende Experimentalarchäologische Freilichtlabor Lauresham im Jahr 2020 einen großangelegten Anbauversuch mit alten Getreidesorten in der Lorsch Gemarkung gestartet. Mit Unterstützung der Landwirte Matthias und Simon Helmling wurde auf einer Fläche von einem Hektar sowohl Emmer ausgesät als auch Waldstaudenroggen, der auch „Urroggen“

genannt wird. Beide Sorten werden in ganz Deutschland kaum noch angebaut. Der Leiter des Freilichtlabors, Claus Kropp, erläutert, daß sein Team damit nicht nur die Kultivierung alter, robuster Sorten fördern wolle, sondern mit den zu gewinnenden Produkten bereits weiterführende Pläne habe. So soll der Roggen nicht nur für leckeres Laureshambrot sorgen. Sein langes Stroh werde auch zum Decken eines neuen Hauses im frühmittelalterlichen Modelldorf des Freilichtlabors verwendet. Auch der Emmer, eine Weizenart, würde später in dieser Weise weiterverarbeitet. Das Freilichtlabor strebe Kooperationen mit dem regionalen Bäckereihandwerk an. Gemahlen wird das Lorsch Urgetreide in der Herrnmühle Reichelsheim. *mh*

Info ♦ Ökomodellregion Süd
oekomodellregion-sued@ladadi.de

<https://www.ladadi.de/bauen-umwelt/oekolandbaumodellregion-sued.html>

♦ <https://suedhessen-isst-bio.de/>

♦ <https://nibelungenkorn.de/>

Infoveranstaltung zur solidarischen Landwirtschaft am 20. März

Der Gemüsegarten Hoxhohl startet in seine achte Saison und lädt am 20. März um 19 Uhr zu einer kostenlosen Infoveranstaltung zur Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) in die Pfarrscheuer in Beedenkirchen ein.

Seit seiner Gründung 2017 vermarktet der Gemüsegarten Hoxhohl alles Gemüse über eine solche „SoLawi“. Das heißt, wer in den Genuss von den

über 60 verschiedenen Gemüsekulturen kommen möchte, erwirbt einen „Ernteanteil“ und beteiligt sich damit an den gesamten Kosten, die beim Gemüseanbau entstehen. Im Garten in Klein-Bieberau wird mittlerweile auf gut 3.000 m² ganzjährig Gemüse für 180 Haushalte angebaut. Die "SoLawi" sorgt nicht nur für Planungssicherheit bei den Gärtner*innen

sondern ermöglicht einen Anbau von Gemüse vor Ort, unabhängig von den Geschehnissen auf dem Weltmarkt. Ganz frisch geerntetes Gemüse mit sehr kurzen Transportwegen ist ein weiterer Vorteil. Für die kommende Saison sind noch Ernteanteile frei, wer mitmachen möchte, findet weitere Informationen unter www.gemuesegarten-hoxhohl.de ■

6. März Equal Pay Day, 8. März Weltfrauentag: 18% weniger Einkommen für Frauen

Der Equal Pay Day (EPD) markiert symbolisch die statistische Lohnlücke zwischen Männern und Frauen. Frauen verdienen im Jahr 2023 in Deutschland pro Stunde durchschnittlich 18 Prozent weniger als Männer. Rechnet man diesen Verdienstunterschied auf Tage um, würden Frauen von Januar an bis zum 6. März dieses Jahr unbezahlt arbeiten und danach erst entlohnt werden, daher ist der 6. März der EPD. Im März finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen zum Equal Pay Day, zum Equal Care Day (29. Februar) und zum Weltfrauentag statt. Die ausführliche Liste zu den Veranstaltungen in Bensheim, Bürstadt, Heppenheim (Tipp: "Kick La Luna" am 8.3.!), Lorsch und Viernheim finden Sie auf www.dblt.de.

6. März Kinoabend im Luxor Filmpalast in Bensheim 19 Uhr: Film „Made in Dagenham“ 1968. Die Ford-Arbeiterinnen in Dagenham, Essex, nähen in brütender Hitze in der Fabrik Autositzbezüge und bekommen viel weniger Geld als die männlichen Kollegen. Irgendwann reichte es ihnen und sie streikten für gleichen Lohn. Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis

Bergstraße mit Unterstützung des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Lampertheim, den DGB Frauen Bergstraße, den Businesswomen Bergstraße (BWB) e.V. und dem Südhessischen Bündnis „Gemeinsam gegen Altersarmut von Frauen“. Karten können an der Kinokasse erworben werden. Preise: 10 Euro (Männer) beziehungsweise 8 Euro (Frauen) – Frauen erhalten 2 Euro Equal Pay Day-Rabatt, gerundet, für die 18 Prozent Lohnunterschied. Der 8. März wird seit über 100 Jahren als Internationaler Frauentag begangen, seit 1975 steht er als „Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden“. Der Internationale Frauentag wurzelt in der Arbeiterinnenbewegung des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.
<https://www.kreis-bergstrasse.de/>
<https://equalcareday.de/>
<https://www.equalpayday.de/>

3. -31. März "Rebellinnen" im Museum Bensheim

Ausstellung über starke Frauen: das Frauenbüro Bensheim präsentiert die

Themenausstellung im Leo Grewenig Kabinett: Mädchen und Frauen haben in allen Epochen die Welt verändert. Manche haben es in Geschichtsbücher geschafft, andere sind weitgehend unbekannt. Historische Dokumente, Auszüge aus Interviews, Tagebüchern oder Publikationen werden im März im Bensheimer Museum gezeigt.
www.stadtkultur-bensheim.de

8. März: Führung "Frauen im Umfeld des Klosters Lorsch"

Die Führung (16:30-18 Uhr, kostenfrei) zum Internationalen Frauentag findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lorsch statt. Die Mönche im Kloster Lorsch lebten innerhalb der Klostermauern ein Leben voller Gehorsamkeit, Demut, Armut und Keuschheit. Dennoch wurden sie mit verschiedenen Frauen aus den unterschiedlichsten Schichten „konfrontiert“. Als Kaiserin, Königin, Adlige, Nonne oder Bäuerin haben diese Frauen ihre Spuren im Kloster Lorsch hinterlassen, das Hauptaugenmerk der Führung gilt diesen Frauen. Anmeldeschluß: Mi, 6.3., Tel. 06251-869200, info@kloster-lorsch.de ■

Besser Roto. Weil Premium bei uns Standard ist. 

Sonnenlicht macht das Haus zu ihrem Zuhause. 

WWW.HOLZBAU-SCHWAN.DE

HOLZBAU Schwan GmbH

Am Schiffsacker 26 · 64686 Lautertal-Elmshausen
06251 / 8614296 · info@holzbau-schwan.de

Bis 31. Mai 2024 **5% Rabatt auf den Einbau von Roto-Dachfenstern**

Buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren mit Robotik, Gaming-Workshops und vielem mehr: das offene Schülerlabor des Kreises Bergstraße, der digi_space, bietet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Osterferienprogramm mit zahlreichen Workshops an. Darin werden Themen wie Robotik, 3D-Druck und digitale Spielkultur spielend leicht und unter fachlicher Aufsicht entdeckt.

In der ersten Ferienwoche (25. bis 28. März) findet für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ein LEGO Spike Prime Robotik-Workshop statt. Dabei können Motoren, Sensoren und andere technische Teile verwendet werden, um die eigenen kreativen Ideen zum Leben zu erwecken. Jeweils von 14 bis 16 Uhr werden die Teilnehmenden Schritt für Schritt in die Welt der Robotik eingeführt. Der Workshop findet im Jugendzentrum in Bensheim (Rodensteinstraße 19) statt.

Interesse an LEGO und Minecraft? Dann ist der Workshop in der dritten Ferienwoche (08. bis 12. April) genau das Richtige. Immer von 10 bis 12 Uhr können Kinder zwischen 10 und 12 Jahren die gestalterische Freiheit von LEGO mit der digitalen Erfahrung des Spieles Minecraft miteinander verbinden, um eine einzigartige virtuelle Realität zu erschaffen und hautnah zu erleben. Der Workshop findet ebenfalls im Jugendzentrum Bensheim statt.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren sind Mikrocontroller eine tolle Möglichkeit, um in die Welt der Elektronik und Programmierung einzutauchen. Mit den kleinen Superhirnen können Sensoren, Motoren und andere Bauteile angeschlossen sowie gesteuert werden. Der Workshop führt die Teilnehmenden Schritt für Schritt in die Thematik ein und hilft dabei, die eigenen Ideen umzusetzen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Der Workshop findet vom 08. bis 12. April jeweils von 14 bis 17 Uhr im digi_space in Heppenheim (Gerhart Hauptmann Straße 21) statt.

Wer eigene Roboter bauen möchte, der ist beim LEGO Spike Prime Robotik_compact-Workshop genau richtig. Ebenfalls in der dritten Ferienwoche können die Teilnehmenden zwischen 10 und 14 Jahren ihren Roboter-Phantasien freien Lauf lassen und eigene Visionen umsetzen. Am 10. und 11. April können Schülerinnen und Schüler die Welt der Technik im Begegnungszentrum Wald-Michelbach (Ludwigstraße 162) jeweils von 14 bis 17 Uhr entdecken.

Ein besonderes Highlight des Osterferienprogramms findet am 12. April statt: Von 9 bis 18 Uhr geht es für alle Teilnehmenden der Workshops der dritten Ferienwoche sowie weiteren Interessierten zur Experimenta in Heilbronn. Das Science Center ist eines der größten in Deutschland und bietet eine Welt voller interaktiver Ausstellungen, Experimente und Entdeckungen. Besucherinnen und Besucher können unter anderem mit Licht und Schatten experimentieren, Geheimnisse der DNA erforschen und ihre Geschicklichkeit im Roboterlabor testen. Die Abfahrt erfolgt jeweils in Bensheim, Heppenheim und Wald-Michelbach.

Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldung: Referent für digitale Bildung, Jan Fuchs, Tel. 0172-7291748

Mail jan.fuchs@kreis-bergstrasse.de.

Weitere Informationen zum digi_space und zum Ferienprogramm gibt es unter <https://www.kreis-bergstrasse.de/themen-projekte/digitalisierung/digi-space/>. ■

Tagesfahrten 2024

Adlerwerke Haibach

- 19.3. Halbtagesfahrt:** Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, 10 % Rabatt für 1 Teil, Live-Auftritt Linda Hesse € 33,50
- 23.4. Halbtagesfahrt:** Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, kleines Präsent, 10 % Gutschein für den Kauf 1 Teil € 33,50
- 9.7. Halbtagesfahrt:** Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf € 33,50
- 26.8. Tagesfahrt:** Frühstück mit Kaffee satt, Modenschau, warmes Mittagessen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf + Besuch Palmengarten Frankfurt inkl. Eintritt € 56,50
- 29.11. Halbtagesfahrt:** Modenschau, Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, kl. Nikolausüberraschung, 10 % Gutschein für den Kauf 1 Teil € 33,50

Volksschauspiele Ötigheim

- 9.6., 14.6., 13.7., 14.7., 28.7., 4.8., 11.8. Don Camillo und Peppone ab € 74,--
- 2.8., 10.8. Blues Brothers ab € 74,--
- 7.7. Der Zauberer von Oz ab € 64,--

Der Rhein in Flammen

- 6.7. Fahrt an den Rhein und zurück, Schifffahrt + 2-Gang-Menü, Begrüßungsgetränk € 176,--
- 14.9. Rhein in Flammen in Oberwesel, Schifffahrt mit DJ, Begrüßungsgetränk € 120,--

Urlaubsreisen 2024

28.03.-01.04. zum Osterhasen nach Vorarlberg

Feldkirch-Nofels im Dreiländereck 5 Tage
4 x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 1 x 3-Gang-Menü am Anreisetag, 3 x 4-Gang-Menü) im Hotel, Tagesfahrt „Pässe der Region“ mit Reiseleitung - Bregenzerwald/Hochtannbergpass/Lech/ Flexenpass/ Arlbergpaß, Tagesfahrt „Bodensee“ mit Reiseleitung - Lindau/Bregenz/Feinbrennerei, Tagesfahrt „Panorama- Zugfahrt“ mit Reiseleitung- Chur/ Arosa inkl. Zugfahrt ab/bis Chur/ Stadtpaziergang Chur € 535,--

19.-23.04. Holländischer Frühling und Tulpenblüte im Keukenhof, ... inkl. Besuch des Blumenkorso 5 Tage
4 x ÜN/FB (Frühstücksbuffet) im hervorragenden Hotel in Alkmaar, 1x 3 Gang Abendessen am Anreisetag, Möglichkeit der Selbstverpflegung am Abend in den hoteleigenen Restaurants, 2stündige gef. Stadtrundfahrt Amsterdam, 1,5stündige gef. Stadtbesichtigung Rotterdam mit Mögl. Hafenumrundfahrt, Fahrt zum Keukenhof, inkl. Eintritt + Besuch des Weltbekanntesten Blumenkorso, Besuch des Windmühlenmuseum Zaanser Schanz und einer Käserei € 665,--

24.04.-01.05. Saarland – Luxemburg – Lothringen 8 Tage
7 x ÜN/HP im 3*S-Hotel in Saarlouis, Eintritt + Führung Erlebnis-Kohlebergwerk Wendel, Stadtf. Metz, Besuch Mirabellenbrennerei inkl. Verkostung, Stadtf. Luxemburg, Gel. zum Besuch Völklinger Hütte, Eintritt Baumwipfelpfad Saarschleife, Eintritt/Besuch Keltenpark Otzenhausen, Eintritt/Besuch Schaumbergturm Tholey, Stadtf. Saarbrücken, Besuch des deutsch-französischen Gartens Saarbrücken, Stadtf. Saarlouis, Besuch/Eintritt und Führung Europamuseum Schengen € 995,--

25.-28.4. Goldene Stadt Prag 4 Tage
3 x ÜN im 4*Hotel, 3 x Frühstück, 2 x Abendessen (Buffet) im Hotel, Schifffahrt Moldau inkl. Essen, 2 x Stadtbesichtigung Prag (Altstadt und Prager Kleinseite, Burgviertel, 2 x Reiseleitung € 405,--

26.-30.4. Spreewald hautnah-eine einzigartige märchenhafte Flusslandschaft 5 Tage
4 x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen) im Hotel, 2,5stündige Kahnpartie im Spreewald mit Zwischenstop in Lehde und Gel. zum Museumsbesuch, Tagesfahrt Cottbus mit Reiseleitung und Besuch des Fürst Pückler Park und Besuch des Braunkohleabbaugebietes, Tagesfahrt mit Reiseleitung ins Lausitzer Seenland mit Besuch von Senftenberg € 598,--

Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.

Unser Fahrdienst: 0151-18867935 oder 06253-22260
Transfer- und Krankenfahrten und Mietwagen,
PKW und Kleinbusse bis 8 Plätze

Strohmeenger Reisen Tel. 06253-22260



Unsere Umwelt: Wichtige Adressen und Termine

- ◆ www.bauteilkreis-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!
- ◆ Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ◆ Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- ◆ Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- ◆ www.klima-kommunen-hessen.de
- ◆ Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- ◆ Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- ◆ Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ◆ Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig

Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach - bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden) Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546

- ◆ Altpapier Vereinessammlungen:

16.03. Reichenbach

23.03. Elmshausen, Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen
Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

Novelle des Gebäudeenergiegesetzes: Energieagentur Bergstraße informiert

Bereits im September 2023 hat der Bundestag die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beschlossen. Damit ist die Nutzung von mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie spätestens ab Mitte 2028 für alle neuen Heizungen verbindlich. „Mit einer begleitenden Förderung inklusive einkommensabhängiger Komponente und einem neuen Kreditangebot sollen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer Planungssicherheit und ausreichenden Vorlauf für Investitionsentscheidungen erhalten“, erläutert der Projektmanager der Energieagentur Bergstraße Philip Bartel, der als fachkundige Person im Sinne des GEG fungiert. Die Energieagentur Bergstraße ist ein Fachbereich der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB). Telefonische Terminvereinbarung Montag bis Mittwoch 9-13 Uhr: 06252/ 68929-88 oder Termin online buchen: www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie.

Für den Einbau neuer Heizungen gibt es eine zeitliche Abstufung zwischen Neubau und Bestandsgebäuden. „Maßgeblich ist der Zeitpunkt, zu dem

der Bauantrag gestellt wird. Für bestehende Gebäude und Neubauten, die in Baulücken errichtet werden, gibt es längere Übergangsfristen, um eine bessere Abstimmung der Investitionsentscheidung auf die örtliche Wärmeplanung zu ermöglichen“, so Bartel. Das heißt: In kleineren Städten mit weniger als 100.000 Einwohnern gilt das spätestens nach dem 30. Juni 2028. Das bedeutet, neue Gas- oder Ölheizungen sind ab dem 1. Juli 2026 oder 1. Juli 2028 nur zulässig, wenn sie zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Dies wird zum Beispiel über die Kombination mit einer Wärmepumpe erreicht – sogenannte Hybridheizung – oder aber anteilig mit Biomethan. „Aktuell gibt es noch keine Verpflichtung für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Heizungen, die 65 Prozent erneuerbare Energien nutzen, in Bestandsgebäude einzubauen. Tatsächlich können bis zu den Jahren 2026 oder 2028 auch weiterhin Gasheizungen eingebaut werden, die 100 Prozent Gas verbrennen. In diesem Fall gibt es bestimmte

Auflagen, die einen Bezug von einem stetig ansteigenden Anteil an Gas aus erneuerbaren Quellen vorschreiben“, so der Energie-Experte. Bestehende Heizungen können weiter betrieben, defekte Heizungen repariert werden. Wenn eine Erdgas- oder Ölheizung irreparabel defekt ist (Heizungshavarie), gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen, sodass warme Wohnungen und Häuser garantiert sind. In Härtefällen können Eigentümer von der Pflicht zum Heizen mit erneuerbaren Energien befreit werden.

Info Mehr zu den Umstiegs-Optionen zum Erreichen der 65%-Marke und den folgenden Stichpunkten finden Sie ausführlich auf www.dblt.de. Grundförderung von 30 Prozent bei Heizungstausch, einkommensabhängiger Bonus von 30 Prozent für Selbstnutzer, Klimageschwindigkeitsbonus von zunächst 20 Prozent, Kreditangebot für Heizungstausch oder Effizienzmaßnahmen. ■



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch markant
Unsere Kompaktanzeige groß

125 Euro*

*+ MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro
Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

SEIT ÜBER
85
JAHREN

KINDINGER GRABMALE

Meisterbetrieb
Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

GERÜSTBAU
DEGENHARDT

Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Zwischenbilanz des Kreises Bergstraße auf dem Weg zur Klimaneutralität

Der Klimamanager des Kreises Reiner Pfuhl trug die Zwischenbilanz des Kreises zum Klimaschutzkonzept bei einer Online-Sitzung des Klimabündnisses Bergstraße im Februar vor und stellte sich der Diskussion. Diese Zwischenbilanz fällt durchwachsen aus, so das Klimabündnis: eine ganze Reihe von Maßnahmen wurde in Angriff genommen oder ist in der Umsetzung. Die Installation von Solaranlagen auf Schuldächern lief langsam an, weil zuerst eine eigene Gesellschaft gegründet wurde, kommt aber jetzt voran. Die Wärmeversorgung von Schulen wurde zusammen mit notwendigen Sanierungen bei einigen Schulen auf Pellet- oder Hybridlösungen umgestellt. Der Energiebedarf im Kreisgebiet hat sich um 9,2 % reduziert. Der Ausbau

der Photovoltaik ist sehr weit hinter der angestrebten Entwicklung zurück und bei der Windkraft kam die letzten Jahre nichts dazu. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass der PV-Ausbau die vierfache Geschwindigkeit haben müsste. Würde man dies auf Dächern vorantreiben, entstünde ein jährlicher Umsatz von 100 Mio. Euro und es würden 400 neue Arbeitsplätze geschaffen und eine immense Schadensminderung wäre die Folge. Es wurde angeregt, dass der Kreis die Kommunen berät, denn dort gibt es große Unsicherheiten, wie man mit Anfragen zu Freiflächen-PV-Anlagen umgeht. Es fehle auch der intensive Einsatz des Kreises zur Ausbildung von Solartechnikern. Die finanzielle Förderung des Kreises zur Ausbildung von

Bürger-Solarberatern ist sehr erfreulich. Bürger-Solarberater begleiten ehrenamtlich, neutral und gleichzeitig fachlich versiert Menschen, die eine Solaranlage auf ihrem Haus installieren lassen wollen. Sie kommen vorbei, nehmen sich Zeit, um Unsicherheiten und Fragen zu klären. Der Kreis sollte diese Ausbildungen noch mehr unterstützen.

Auch zum Thema Mobilitätswende gebe es Bedarf an stärkeren Aktivitäten des Kreises.

Info Ausführlich lesen Sie über die einzelnen Bereiche und die Arbeit des Klimabündnisses Bergstraße wie immer auf www.dblt.de. ■



Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey

06254-942022



VIESSMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A
 + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
 + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Klimafreundlich heizen mit Pellets

ÖKOFEN

- Modern & komfortabel heizen
- Dank Pellets, nachhaltig aus Reststoffen produziert
- Heimisch & speicherbar
- Umweltfreundlich & unabhängig von Öl & Gas
- Hocheffizient & besonders sparsam

CO₂-neutral
Für uns und die nächste Generation



Wir beraten Sie gerne:

Goder Sanitär Heizung Solar
 Nibelungenstr. 452, 64686 Lautertal, 0 62 54 - 13 71
www.oekofen.de

Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- **Werte**



Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ab 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen

Kontakt:

Tel.: 015170114122

Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes.

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht. Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444.

Ihr Team an der Bergstraße, wenn es um Schaden und Bewertung geht.



Schaden-/Wertgutachten an:

- Kfz + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH

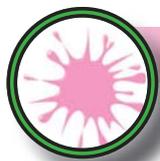
Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de



TOSCA auf Burg Lindenfels am 22. Juni 2024

Das Ensemble der Opera Classica Europa bringt die Oper „TOSCA“ von Giacomo Puccini auf die stimmungsvolle Freilicht-Bühne im Burghof der historischen Burgruine Lindenfels. Karten sind ab sofort unter anderem über den Kur- und Touristikservice Lindenfels verfügbar.

Die Oper in drei Akten wurde erstmalig am 14.01.1900 in Rom aufgeführt. Sie erzählt die Geschichte der Tosca, die angetrieben durch Eifersucht, Hass und Liebe eine Reihe von dramatischen Ereignissen auslöst. Die Handlung spielt in Rom um 1800: Angelotti, dem Führer der Republikaner, gelingt es, aus dem Gefängnis zu fliehen. Er findet Zuflucht in einer Kirche, wo er in dem Maler Cavaradossi einen Gleichgesinnten findet. Dieser arbeitet gerade an einem Bild der heiligen Magdalena. Doch als Tosca, seine Geliebte, hinzukommt, stellt diese neidvoll fest, dass die heilige Magdalena der Schwester

Angelottis, Gräfin Attavanti, ähnlich sieht. Angetrieben durch ihre Wut, bringt Tosca durch ihr Verhalten unabsichtlich die Menschen um sie herum in Gefahr.

Tosca gehört zu den beliebtesten und



meistgespielten Opern der Welt. Puccini überwältigt das Publikum nicht nur mit einer Handlung voller Emotionen und Dramatik, sondern vor allem

auch mit wunderschönen Melodien und einem mitreißenden Orchester-einsatz. Opera Classica Europa präsentiert eine klassische Inszenierung mit bekannten internationalen Gesangssolisten, großem Chor und namhaftem Orchester. Nicht zuletzt sorgen jedoch auch zeitgemäße historische Kostüme sowie eine farbenprächtige Beleuchtung für ein beeindruckendes Opernerlebnis. Die Regie liegt auch in der Spielzeit 2024 wieder in den bewährten Händen von Michael Vaccaro, dem Intendanten der Opera Classica Europa.

Tickets: in 2 Kategorien (1. Kat.: 55 € / 2. Kat. 49 €, nummerierte Plätze) an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie vor Ort beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Tel. 06255 30644, Burgstraße 37, 64678 Lindenfels. Reservierungen und Online-Buchungen auch unter www.operaclassica.de und www.reservix.de.

Lindenfels jetzt auf Youtube

Lindenfels erweitert seine Präsenz auf den Social Media Kanälen und ist jetzt auch auf Youtube vertreten. Ein Besuch lohnt sich. Anlässlich des vor wenigen Wochen stattfindenden Neujahrsempfangs wurde ein filmischer Jahresrückblick erstellt, um das ereignisreiche Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Dieser Film, den Maximilian Stöcker aufwendig zusammengestellt hat, ist auf dem neuen Youtube-Kanal der Stadt Lindenfels hinterlegt und zeigt einen Jahresrückblick in Bildern rund um das 900-jährige Stadtjubiläum von Lindenfels.

Infos: www.lindenfels.de

40 Jahre Ostermarkt in Lindenfels: 16. + 17. März

Zwei Wochen vor Ostern findet zum 40. Mal der Lindenfelser Ostermarkt im Bürgerhaus in der Burgstraße statt. Er gehört damit zu den ältesten seiner Art in der Region. Im Vordergrund des Marktes, der vom Verkehrsverein Lindenfels veranstaltet wird, stehen mit verschiedensten Techniken kunstvoll verzierte Ostereier.

Samstag 16.3. 12-18 Uhr
Sonntag 17.3. 10-17 Uhr



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Mit dem Durchblick bringen Ihre Geschäfte goldene Eier!

Ihr Inserat im Durchblick: Infos hier! Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de
 Unsere Mediadaten finden Sie auf www.dblt.de.



Ausstellung: PSYCHEDELIC ART „...ohne Drogen auf seinen eigenen Trip kommen....“

Ausstellung in der "goldenen nudel" Ober-Ramstadt mit Arbeiten des Fotokünstlers Mick Schäfer aus Lützelbach, bis Ende April jeweils ab 18 Uhr zu sehen.

Basis der Ausstellung ist Schäfers Projekt REFLECTING VENICE. Dieses entstand während zehn mehrtägiger Besuche zwischen 2018 und 2023 zu unterschiedlichen Jahreszeiten (des Lichtes wegen) in Venedig. Unzählige Fotos, einige Ausstellungen und ein Buch als Zusammenfassung entstanden in der Folgezeit. *"Der Umstand dass es mir nicht gelang eine Ausstellung in Venedig zu organisieren, ermunterte zu einer Idee: Ausstellungsräume in Venedig zu fotografieren und in diese Bilder meiner Fotos per Computer einzufügen. Bilder einer Wunschausstellung. Diese habe ich in einem Buch zusammengefasst. Es liegt hier zum Betrachten aus:*

"Wunschausstellung" <https://www.cewe-community.com/global/example/bilder-nicht-stattgefunden-er-ausstellungen-in-venedig-2024-69254>.



Zahlreiche weitere Infos zu Mick Schäfer: Mick Schäfer: auf www.dblt.de Suchwort "Mick Schäfer"
Goldene nudel: Nieder-Ramstädter-Str. 48 · 64 372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154 4493 Täglich ab 17 Uhr · Mi+Do Ruhetag, Reservierungen: <https://www.goldenenudel.de/>

Nachdem mir bekannt wurde daß mit AI generierte Fotos bereits die ersten Wettbewerbe gewonnen haben, war mir das Grund genug, meine Distanz zum Programm Photoshop zu überdenken. Ich fing an mit dem Computerprogramm und Spiegelungsbildern zu spielen. So entstanden aus deren Grundstruktur völlig neue Kreationen. Schnell ergab sich dabei die Ähnlichkeit mit psychedelischen Arbeiten aus den 70er Jahren. Vor allem waren es

die Lightshows mit wässriger Tusche und überhitzten Diaprojektoren der damaligen Musikgrößen (pink floyd, nektar, Flügel u. Räder usw) die Parallelen aufzeigten. Die durch Bearbeitung entstandenen Bilder entwickelten immer mehr Eigenständigkeit.

Dem Wunsch ihnen mehr Raum einzuräumen komme ich mit dieser Ausstellung nach. Sie stehen für sich. Die Entwicklung dahin ist Geschichte."

Die Bilder sind bearbeitete Fotografien und als expressionistische abstrakte Gemälde gedacht. Die Grundformen sind durch Zufälle von Wasser, Licht, Wellen, Ruderschlägen, Wind, Motorbooten geprägt, in Bruchteilen einer Sekunde entstanden. Die Farben sind frei gewählt aus der Stimmung des Moments heraus. Sie stehen zueinander in Beziehung und unterstützen den abstrakten Ansatz.

Mick Schäfer: *"Es bedarf einer Offenheit und Neugierde die zum Teil farbenfrohen Formen zu erkunden. Ein gehilltes Verweilen eröffnet den Zugang. Zu schauen woran es erinnert? Es gibt dabei kein richtig oder falsch."*



Reden ist Silber, Handeln ist Gold.

Jetzt Depot-Check machen!

Mindestens einmal im Jahr sollten Sie Ihre Geldanlagen überprüfen und optimieren.

Wir laden Sie jetzt zum Jahresgespräch ein: Unsere Berater:innen helfen gerne mit Expertenwissen und professionellen Tools.

Jetzt Termin vereinbaren unter sparkasse-bensheim.de/depot-check



 **Sparkasse Bensheim**



Namib Wüste - Namibia

"Sehen ist anders als erzählt bekommen"

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub

Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek
Hauptstr.7
64686 Lautertal-Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57

Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de





Wie kommt man klar im "Zeitalter der Desinformation"?

Diese Frage wurde im Februarheft aufgeworfen, hier folgt die Fortsetzung mit einigen Tipps, wie die Echtheit von Informationen geprüft werden kann.

"Die Wahrheit zu erkennen ist für jeden von uns eine ständige Herausforderung, fehlen uns doch Mittel und Möglichkeiten für eine präzise Darstellung des tatsächlichen Maßes der Dinge. Wenige Wörter beschreiben die neuen, durch das schiere Übermaß an Informationen entstandenen Leiden und Krankheiten, welche etwa im Technofeudalismus und der künstlichen Intelligenz ihren Ursprung finden. Gefühle der Euphorie und des Unbehagens fordern die menschliche Intuition heraus. An ihnen lässt sich ablesen, in welchem Maße die Unwahrheit Beachtung findet. Um diese falschen Wahrheiten zu bezwingen, sollten wir in Leben und Alltag eine Art Lügendetektortest einführen." Soweit das Goethe-Institut (<https://www.goethe.de/>). Gesellschaftliche Manipulation geht einher damit, das Wissen (die Fakten) so zu nutzen, daß es der Bevölkerung nicht vollständig zugänglich ist. Vielmehr wird die öffentliche Meinung genutzt, um Entwicklungen im eigenen Sinne voranzutreiben. Das wußten bereits die antiken Griechen und Römer. Der eklatanteste Mißbrauch geschah durch die Nationalsozialisten, die Medienmanipulation an die Stelle der Pressefreiheit zwangen. Brillante Demagogen verschleierten mit ihren Hetzreden den wahren Hintergrund ihrer Absichten.

Nach dem Ende der NSDAP-Herrschaft hörte das jedoch nicht auf: die Methoden der "alternativen Wahrheiten" kamen auch in der darauffolgenden Wohlstandsgesellschaft zum Einsatz. Wieder spielten die Medien eine große Rolle dabei: die Sensationspresse entstand und das Trash-Fernsehen. Der "kleine Mann - und die kleine Frau - auf der Straße" ließen sich bereitwillig entführen in Schwelgerei, Kitsch und Traumwelten.

Die 50er und 60er Jahre wurden zum zweiten Biedermeier. Daraus wiederum entwickelte sich die Gegenströmung: Flower power, Hippies, Studentenrevolten. Und ein ganzes Literaturgenre blühte auf: Science fiction Romane voller Ideen, wie sich bestimmte gesellschaftliche oder wissenschaftliche Entwicklungen künftig

gegen uns wenden können. Wissenschaftler sind gut darin, Entwicklungen zu erkennen und mit einiger Treffsicherheit künftige vorhersagen zu können. Ihr Problem ist, daß die Gesellschaft - insbesondere die Politik - nicht auf sie hört. Die Atombombe, die Wasserstoffbombe, die Neutronenbombe wurden entwickelt entgegen eindringlicher Warnungen aus der Wissenschaft, auf Druck aus der Politik.

Deshalb verlegten sich viele auf die Literatur und schrieben Parabeln. Eine Parabel stellt in einfacher Weise eine Lehre dar, die zum Beispiel aus der Verletzung ethischer Grundsätze resultiert. Der Leser muß aus dem Text selbst herleiten, was damit gemeint ist. In den 70ern und 80ern sagten zahlreiche gute Science fiction Romane unsere aktuelle Zeit vorher. Niemand hat auf sie gehört, ebensowenig wie man auf den nonfiktionalen Bericht des Club of Rome "Die Grenzen des Wachstums" hörte.

Seit Mitte der 1990er entwickelten sich die "social media", und alles wurde noch viel viel schlimmer. Heute kann sich ein einzelner Techmilliardär ein komplettes soziales Netzwerk kaufen. Einflußreiche Personen können auf diese Weise ihre eigenen "Informationen" sichtbar machen als die anderer. Das Goethe-Institut spricht von einer neuen "Kolonialherrschaft über eine der meistbesuchten Regionen des Internets".

Aktuell - seit etwa 10 Jahren - erleben wir wiederum eine Biedermeierzeit. Zeitschriften wie Landlust, Landliebe, Landidylle gaukeln uns vor, daß alles gut ist. Wohlhabende Stadtmenschen holen sich so die Illusion ins traute Heim, daß sie sich den Bezug zum agrarischen Zeitalter bewahrt haben. Und Landmenschen verschließen die Augen vor der tatsächlichen Realität: Pestizide, Bodenausbeutung, Quartierhaltung.

In eine solche Idylle sticht der Demagoge gern hinein, aber nicht um sie zu enttarnen, sondern vielmehr um sie für seine Zwecke zu nutzen. Zwangsläufig ruft eine Biedermeierströmung in der Gesellschaft den Populismus auf den Plan. Denn wer ließe sich leichter manipulieren als jemand, der die Wahrheit nicht sehen will. Und so erzeugen die Höckes, Aiwangers, Merz und Rukwieds bei den Biedermeiern

das Gefühl, daß sie von außen bedroht werden, daß ihnen Freiheiten genommen werden sollen, Privilegien gestrichen, Zahnarzttermine Wohnungen Arbeitsplätze vorenthalten werden. "Remigration" ist ihre zynische Antwort - und schon ist ein Schuldiger gefunden!

Methoden zum Erkennen von Fake news

Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Information echt ist:

- ◆ Prüfen Sie ob das Datum aktuell ist und eine Quelle angegeben ist
- ◆ Ist ein Verfasser genannt? Lassen sich biografische Hintergründe finden, gibt es Kontaktdaten?
- ◆ Wird die Information von Suchmaschinen gefunden?
- ◆ Stören Werbeeinblendungen und Pop-up-Fenster, die die Sicht auf Inhalte verdecken?
- ◆ Ist die Sprache neutral gehalten oder wird Ihnen etwas suggeriert?
- ◆ Werden Fotos oder Videos von mehreren Internetportalen aufgegriffen?

Zugleich empfiehlt das Goethe-Institut, die Alphabetisierung der Bevölkerung voranzutreiben und mittels einem internationalen Organismus Regeln für ethischen und normativen Umgang mit dem Menschenrecht auf Information zu erarbeiten. Der Beitrag auf den Seiten des Goethe-Institut wurde im September 2023 von Mariana Gonzáles erstellt, sie ist Schriftstellerin mit Master in Bibliotheks- und Informationswissenschaften. Copyright Text: Goethe-Institut. Dieser Text ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz.

Während in Science fiction Romanen die in manipulativer Weise erzeugten "Nachrichten" von Medienmogulen gekauft werden, können wir hier und heute froh sein, daß unser Wetterbericht nur von Seitenbacher gesponsert wird. Es könnte schlimmer sein!

Marieta Hiller

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Dieser Beitrag wird gesponsert von absolut realen Betrieben in Ihrer Nähe!

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

Ich bin schon da!

Demonstrationen für Demokratie: gegen den Rechtsruck in der Gesellschaft

Es gibt gute und böse Demonstrationen: mit Klimaklebern und aufgebrachten Landwirten kann man sich heute kaum noch solidarisieren, oft werden ihre Demonstrationen schlicht als lästig empfunden. Es ist schwierig den Unterschieden gerecht zu werden. Denn kaum beurteilt man eine Demo nach bestem Wissen und Gewissen, wird man schon als Systempresse beschimpft. "Das System" oder einfach "DIE" als Gegner einer - möglicherweise sogar berechtigten - Demonstration anzuvisieren, hat in unseren Tagen jede Menge Zulauf. Für mich ist eine Demonstration dann in Ordnung, wenn sie gewaltfrei verläuft und zur Verständigung bereit ist. Große Drohgebärden, Erpressungsversuche, Steinwürfe und Brandanschläge zählen da nicht dazu.

Wobei man verstehen kann, wenn sich jemand mit seinem Anliegen hilflos und ignoriert fühlt. Der richtige Ansprechpartner (=die entscheidenden Politiker) neigt zu Worthülsen und Vermeidungsstrategien.

Am 20. Januar fand in Brandau eine Demonstration gegen rechts statt, die sich wohltuend von anderen Demos abhob. Überall in Deutschland gehen die Menschen auf die Straße, um gegen rechte Auswüchse zu protestieren. Sie tun das friedlich. Ihr Wunsch: Stärkung der Demokratie, mehr Aufklärungsarbeit zu demokratischem Verhalten in der Gesellschaft.

Es ist wichtig, Haltung zu zeigen.

Aber es reicht nicht wenn jetzt Hunderttausende demonstrieren - sie müssen auch WÄHLEN gehen. Die letzten Tage haben gezeigt, daß der AfD trotz ihrer unsäglichen Remigrationsideen keine Wählerstimmen wegbrechen. Jede demokratische Wahl ist wichtig, und Wahlbeteiligungen um 50% spielen immer denjenigen in die Hände, die unsere Demokratie gefährden und sie abschaffen wollen.

In Brandau protestierten über 200 Menschen aus Modautal und Lautertal gegen rechts, aufgerufen hatten dazu 48 Stunden zuvor Kathrin Jährling, Jelena Damms Häuser und Vivian Glover. Sie *"wollten nicht länger warten, bis irgend jemand anders etwas tut, sondern ein deutliches Zeichen dafür setzen, daß wir hier auch auf dem Land gegen Rechts sind."*

Auf der Demo sprachen Barbara Walter vom Netzwerk Asyl Modautal, Ulrike Hasse (SPD Modautal) und Dr. Jelena Damms Häuser: *"Wir drei, Vivi-*

an Glover, Kathrin Jährling und ich aus Hoxhohl waren bei den Landtagswahlen 2023 schockiert über die Wahlergebnisse. in Modautal wählten 20 % AfD. In unserem Dorf sogar 30 %. Überall in Deutschland gehen die Menschen auf die Straße und positionieren



sich gegen Rechts. Besonders hier auf dem Land kostet das Mut, da wir uns nicht in der Anonymität und in der Masse verstecken können. Ich bin sehr stolz auf jede und jeden, der heute hier erschienen ist."

Damms Häuser verwies auf die Studie „die distanzierte Mitte“ (Friedrich Ebert Stiftung Anfang 2023), die ergab daß aktuell bei 8,3% der Deutschen ein gefestigtes rechtsextremes Weltbild besteht (Schnitt der letzten zehn Jahre: 2,9 %). Der Anteil Menschen, die zwar keine rechtsextremen Meinungen explizit teilen, aber auch nicht ablehnen, stieg 12 % auf 20,1 % an.

"Dies ist der viel erwähnte Rechtsruck der Bevölkerung."

Während sich viele Wähler aus wachsender Angst und Verunsicherung über die vielen Krisen (Corona, Ukraine, Klimakatastrophe, Inflation...) der AfD zuwandten, weil sie sich von den übrigen Parteien nicht gesehen und gehört empfanden, fallen sie auf deren vermeintliche Lösungen und Parolen herein. Man sucht die Schuld an allen möglichen Mißständen entweder bei den alten Parteien oder bei

Migranten und Flüchtlingen.

Politik und Zivilgesellschaft müssen diese 20 % der Bevölkerung ernstnehmen und ihnen das Gefühl geben, wahrgenommen zu werden in ihren Ängsten. Aufklärung, Gespräche, Diskussion und Farbe bekennen ist wichtig.

Wer dazu nicht bereit ist, kann zu den 8,3 % mit gefestigt rechtsextremen Weltbild gezählt werden, die nicht mehr für einen Diskurs zugänglich sind. Ihnen müsse, so die drei Brandauer Organisatorinnen, mit Intoleranz begegnet werden. Bereits 1945 stellte der österreichische Philosoph Karl Popper (1902-1994) zum "Paradoxon der Toleranz" fest: *„Uneingeschränkte Toleranz führt mit Notwendigkeit zum Verschwinden der Toleranz. Denn wenn wir die uneingeschränkte Toleranz sogar auf die Intoleranten ausdehnen, wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranten zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet werden und die Toleranz mit ihnen.“*

Damms Häuser: *"Diese Anwendung von Intoleranz als Ultima Ratio ist das aktuell diskutierte Verbot der AfD. Ob es durchgesetzt wird und ob es die richtige Entscheidung ist, wird die Zukunft zeigen. Meines Erachtens ist es ein gefährlicher Schritt, der definitiv zu weiteren rechts Radikalisierung vieler Menschen beitragen wird."*

Die Geschichte hat gezeigt, daß die NSDAP zwar 1923 verboten wurde und danach (1928) nur 2,6% Stimmen erhielt, aber 1933 konnte sie die Demokratie gewaltsam abschaffen. Das sind zehn Jahre, und an welcher Stelle stehen wir heute, 2024?

Damms Häuser: *"Deswegen ist es wichtig, daß wir alle jetzt ein Zeichen setzen gegen Rechts, gegen Diskriminierung gegen Menschenverachtung."* Das Zeichen darf sich jedoch nicht in Protesten erschöpfen, es muß im nächsten Wahlergebnis deutlich werden.

Damms Häuser: *"Wir sollten daher im Namen der Toleranz das Recht für uns in Anspruch nehmen, die Unduldsamen nicht zu dulden. Wir sollten geltend machen, daß sich jede Bewegung, die die Intoleranz predigt, außerhalb des Gesetzes stellt, und wir sollten eine Aufforderung zur Intoleranz und Verfolgung als ebenso verbrecherisch behandeln wie eine Aufforderung zum Mord, zum Raub oder zur Wiedereinführung des Sklavenhandels."* M. Hiller

Die Lautertaler Kirchen rufen auf zum

Friedensgebet

am 27. März

in der katholischen Kirche
St. Andreas in Reichenbach
um 19:30 Uhr

Eine Initiative der Lautertaler Kirche
und der Landeskirchl. Gemeinschaft

Thema Dorfschule: wer möchte mitmachen? Treffen am 6. März

Vivian Glover regt an, ein jahrgangsübergreifendes und inklusives Bildungsangebot auf dem Land zu schaffen: *"wir wünschen uns einen Ort für unsere Kinder, an dem nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern Begeisterung und Lerneifer erhalten und gefördert werden. Persönlichkeitsbildung und die Entwicklung psycho-sozialer Kompetenzen sollen den Kindern eben-*

so ermöglicht werden, wie das Erlernen von praktischen Fähigkeiten und das Arbeiten im Team."

Am 6. März um 19 Uhr findet das erste Treffen in der Pfarrscheuer Beedenkirchen statt, für alle die den Stein ins Rollen bringen wollen. Alle Interessierten aus Modautal und Lautertal sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei Vivian Glover: v.glover@posteo.de oder 0162-7057876



Landesehrenbrief für Ria Klemm aus Modautal

Von Landrat Christian Engelhardt wurde Ria Klemm für jahrzehntelanges Engagement in der Suchtkrankenhilfe und dem Kirchenvorstand mit dem Landesehrenbrief geehrt. Laut der Allgemeinen Ortskrankenkasse AOK engagieren sich in Deutschland rund 3,5 Mio Menschen in etwa 100.000 gesundheitlichen Selbsthilfegruppen. Diese haben sich inzwischen als eine feste Säule des Gesundheitswesens etabliert, da sie Versorgungslücken schließen und professionelle Angebote unterstützen. Auch im Kreis Bergstraße sind rund 200 Selbsthilfegruppen aktiv. Ria Klemm ist seit 2001 Vorsitzende des Arbeitskreises Suchtkrankenhilfe Bergstraße e.V., und bereits seit 1990 Gruppenleiterin. Außerdem engagiert sie sich seit fast 30 Jahren im Kirchenvorstand Neunkirchen. Der Landesehrenbrief ist eine Auszeichnung des hessischen Ministerpräsidenten für besonderes ehrenamtliches Engagement über mindestens 12 Jahre. Geehrt werden herausragende Persönlichkeiten und Vorbilder, die sich unermüdlich für das Wohl der Gesellschaft einsetzen und mit ihren Aktivitäten das Leben ihrer Mitmenschen positiv beeinflussen.

Info <https://selbsthilfe-bergstrasse.de/startseite/selbsthilfegruppen/psychische-probleme-sucht/arbeitskreis-suchtkrankenhilfe-bergstrasse-e-v-bensheim>



Wolfgang Rößler GmbH

Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandidienst

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Telefon 06254-2999
Mail info@dachbau-lautertal.de
www.dachbau-lautertal.de

SOUNDFABRIK

Inh. W. Klingelhöffer

**Der Musikladen
Die Musikschule**
Vermietung von Licht und Ton

64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206

Neuer Online-Shop unter
www.soundfabrik.com

einzigARTig
Friseur- und Beautysalon

Achtung!
Ab März im Beautysalon
Wimpern- und Augenbrauen Lifting!
Neue Gesichtscremes.

Termine gibt es unter:
www.Friseur-und-Beautysalon-einzigARTig.de

Nibelungenstraße 695
64686 Lautertal
Tel.: 06254 942465
info@beautysalon-einzigartig.de

Liebe Kundinnen und Kunden
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Blutspenden: wichtig wie nie

Die Lautertaler DRK-Ortsvereinigung ruft zur Blutspende auf und hat 2024 dazu einige Neuerungen, um Spendenwilligen entgegenzukommen. Die bisher geltende Altersbeschränkung wurde aufgehoben und es gibt insgesamt fünf Spendertermine an unterschiedlichen Wochentagen. Ganz wichtig ist, rechtzeitig einen Termin online zu buchen:
<http://www.blutspende.de/termine>

Blutspende-Termine 2024

Dienstag 30. April
Mittwoch 10. Juli
Donnerstag 19. September
Freitag 29. November
jeweils in der Lautertalhalle
Elmshausen von 16 bis 19.30 Uhr

Die Blutspende beansprucht weniger als eine Stunde Zeit. Die reine Blutentnahme dauert dabei etwa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. In Anbetracht von zurückgehenden Spenderzahlen will man mit dem neuen Terminangebot mehr Spendenwilligen entgegenkommen, einen passenden Termin zu finden. Die Ursache der rückläufigen Spenderzahl liegt in der Bevölkerungsentwicklung. Die Gruppe der älteren Menschen nimmt zu, die potentiell eher auf eine Blutspende angewiesen sein können. Gleichzeitig nimmt der Anteil der jüngeren Mitbürger ab, die spenden könnten. Zwischen 2011 und 2021 sank die Zahl der Spenden um ca. 1,1 Millionen. Nur etwa drei Prozent der Bevölkerung spende regelmäßig Blut, so das DRK. Laut Schätzungen des DRK seien etwa 80 Prozent der Bevölkerung einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Jede Blutspende kann Leben retten, nicht nur in der Notfallmedizin. Die meisten Blutkonserven werden bei Krebserkrankungen benötigt, gefolgt von Magen- Darmkrankheiten, Herzerkrankungen und Unfallverletzungen. Alle sieben Sekunden werde in Deutschland eine Blutkonserve benötigt, so das DRK.

Neben dem Wegfall der Altersbeschränkung nach oben spiele in Zukunft auch die sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität keine Rolle mehr. Blut spenden kann jeder Gesunde, der über 18 Jahre alt ist und mehr als 50 Kilogramm wiegt. Männer können maximal sechsmal pro Jahr zur Blutspende gehen, Frauen

viermal. Auch die Altersbegrenzung für Erstspender wurde in diesem Jahr aufgehoben. Man müsse keine Angst vor Blutverlust durch eine Blutspende haben, da pro Spende nur 500 Milliliter Blut entnommen werde, das bedeutet weniger als 10 Prozent des Blutvolumens des Menschen, der ca. 30 Prozent Blutverlust kompensieren könne. Nach etwa acht Wochen hat der männliche Körper den Blutverlust ausgeglichen, bei Frauen kann das bis zu 12 Wochen dauern. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen eingehalten werden.

Im Sommer werden wegen der Urlaubszeit die Blutreserven schnell knapp, da das Blut nicht lange gelagert werden kann. So sind Blutplättchen nur bis zu sieben Tage haltbar, rote Blutkörperchen bis zu 42 Tage und Blutplasma bis zu zwei Jahre bei minus 49 Grad Celsius. Das DRK berichtet von einem Spender, der im Jahr 2022 mit seiner 250. Spende insgesamt 125 Liter Blut gespendet habe, was dem 20-fachen Blutvolumen des eigenen Körpers entspreche.

Ganz besonders begehrt ist das Blut von Spendern mit der Blutgruppe Null negativ, da deren Blut von allen anderen Menschen vertragen werde. Leider haben nur sechs Prozent diese Blutgruppe. Daher sind gerade diese Bürger ganz besonders zur Blutspende aufgerufen.

Die Blutspende bedeutet für den Spender nicht nur das Gefühl, „liegend Leben retten!“, auch er selbst profitiert davon, da bei der ersten Blutspende die Blutgruppe bestimmt wird. Diese Information kann im Notfall auch Spendern das Leben retten. Ferner ist jede Blutspende zugleich ein kleiner Gesundheitscheck, da vor der Spende Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen werden. Das gespendete Blut wird anschließend sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende ist es wichtig, viel zu trinken. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. Für das DRK-Lautertal wäre es sehr nützlich, wenn gebuchte Termine, die nicht wahrgenommen werden können, möglichst umgehend abgemeldet würden.

So könnten weitere Spender noch zugelassen werden.

Alle Termine und weitere Informationen sind unter www.blutspende.de oder unter 0800 11949 11 abrufbar.

W@lter.Koepff

Spinnstubb 
Die Jahrbücher der
Odenwald-Redaktion Marieta Hiller



Erhältlich bei der Odenwald-Redaktion:
06254-9403010, mh@dblt.de

in Ihrer örtlichen Buchhandlung
im Rathaus Reichenbach
bei Tankstelle Seyfert Gadernheim
in Dieters Wurstladen Lützelbach

Imkern als Hobby: VHS-Kurs ab 23. März

Wer einen Blick in ein Bienenvolk werfen möchte, kann dies ab 23. März in Reichenbach bei Martina Schuch tun. Sie bietet einen Kurs mit sechs Terminen übers Jahr verteilt, bei dem Grundwissen zur Honiggewinnung und zum Aufbau eines Bienenvolks vermittelt wird. Im Frühjahr geht es um die Entwicklung des Bienenvolks. Später können die Teilnehmer ihren ersten eigenen Blütenhonig schleudern. Die Termine sind: 23.3., 27.4., 25.5., 15.6., 13.7., 2.11.2024, der Kurs kostet 106 Euro, Anmeldung unter Kursnummer 10903 bei der Volkshochschule Bergstraße: info@kvhs-bergstrasse.de

Imkerverein Lautertal

05.03. Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Brandau 20 Uhr

1. Vorsitzende Brigitte Hutzl
Neunkirchen 24, 64397 Modautal
imkerverein-lautertal@mail.de

VHS-Kurs Notfallordner erstellen: am 14. März in Lorsch

Für Notfälle sollten persönliche Unterlagen griffbereit sein: Testament, Vollmachten, Patientenverfügung, Urkunden. Außerdem Infos zu Finanzen, Verträgen, Versicherungen, Abonnements. Im Kurs am 14. März von 18.30-20.30 Uhr wird ein solcher Ordner angelegt. Kursnummer 10319, Anmeldung: info@kvhs-bergstrasse.de

Neuer Vorstand im Angelsport- verein Lautertal ASV 1976

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar ließ der ASV das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Der Zaun sowie die Terrasse wurden erneuert. Es wurde eine Umwälzpumpe angeschafft, um in der heißen Jahreszeit den Teich regelmäßig mit Sauerstoff zu versorgen. Die Feuerwehren der Umgebung sorgten auch im letzten Jahr mit dem Einstz ihrer Pumpen für eine Wasserumwälzung. *"Dafür sind wir und die Fische sehr dankbar und hoffen auch in diesem Jahr auf diese tolle Unterstützung. Die Wasserqualität ist gut, so daß wir dem neuen Jahr entspannt entgegen sehen können."*

Der neugewählte Vorstand ist im Großen und Ganzen gleich geblieben:

1. Vorsitzende: Jeanine Kiewitz
 2. Vorsitzende: Hans-Martin Kämmerer
- Kassenwartin: Anita Gülzow
Gewässerwart: Johannes Müller
Platzwart: Sven Kiewitz
Schriftführerin: Christina Klippel

Als neuer Jugendwart wurde Marcel Klippel gewählt. Er wird noch einige Zeit von Dieter Dreissigacker, dem vorherigen Jugendwart, unterstützt.

Fest für 2024 geplant sind wieder eine Teilnahme an der Kerb sowie am Adventsmarkt.

"Interessierte und Angelfreunde sind uns jederzeit an unserem schönen Silbersee herzlich willkommen."

Hans Martin Kämmerer 0172 7239795
Hmkaemmerer@t-online.de

Adventsfenster Klein-Bieberau/ Webern 2023: 1655 Euro Spende!

Im Advent 2023 fanden wieder die mittlerweile traditionellen Adventsfenster statt. Organisatorin Manuela Steinmann konnte für 15 von 24 Tagen Familien zum Mitmachen finden. Abends traf man sich zu Glühwein, Tee und kleinen Snacks, oder samstagsmittags am „Bonin-Brünnchen“ um sich zu unterhalten und Neuigkeiten auszutauschen. An Heiligabend trifft man sich alljährlich zu Blanka Ruhlands Geburtstag. Es ist schön, dass auch in diesem Jahr wieder einige Neubürger teilgenommen haben, sowohl als Gastgeber als auch als Gäste. Eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen.

Wie in jedem Jahr, wurden auch diesmal wieder die Gäste von den Gastgebern um eine Spende gebeten. Dieses Jahr wurde wieder für die „Bärenfamilie Heppenheim“ gesammelt, eine Einrichtung die Intensivpflegebedürftigen Kinder, die hier soweit möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können. Die Bärenfamilie hat Platz für 16 Kinder zwischen 0 und 18 Jahren, und ist fast ausgelastet.

Ein Besuch in der Einrichtung ist für Interessierte nach Anmeldung jederzeit möglich: www.baerenfamilie.de

Bei der Spendenaktion kam die stolze Summe von 1.655€ zusammen, die jetzt von Barbara Großkopf und Brigitte Lehr an die pädagogische Leiterin Marlena Lewandowska und ihre Stellvertreterin Saskia Urlaub überreicht wurde. Die Freude und der Dank darüber waren wieder riesengroß. **B. Lehr**



Beste Adresse im Lautertal Ihr Partner mit 1A-Service

→ für moderne Küchen von der individuellen Planung bis zum fachmännischen Einbau





→ für TV und HiFi in Top-Design und höchster Perfektion

→ für hochwertige Elektrogeräte mit Rundum-Service



Unsere Kocherlebnisse:
Immer ein Genuss!

Seit 1950 sind wir
Ihr Partner mit 1A-Service

Lautertal - direkt an der B 47 • www.rettig.info

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Berufskraftfahrer/in

Ihr Profil:

- Führerschein
- Fahrerkarte mit gültigen Modulen
- Einschlägige Berufserfahrung
- Flexibilität, Engagement, Organisationsfähigkeit
- Zuverlässige, sorgfältige & selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches & kundenorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Festanstellung
- Vollzeit Montag – Freitag
- Nur Tagesfahrten
- Gute Einarbeitung
- Gute Bezahlung
- Gutes Betriebsklima

Jetzt bewerben & Logistikheld werden!

Reichenbacher Apparatebau GmbH
Brandauer Klinger 32
64686 Lautertal
info@reichenbacher-apparatebau.de

REICHENBACHER
APPARATEBAU_{GMBH}

FEINBLECHVERARBEITUNG

www.reichenbacher-apparatebau.de

Tierarztpraxis Lautertal unter neuer Leitung

2003 wurde die Tierarztpraxis Lautertal in Gadernheim von Petra Keil gegründet, seit Oktober 2023 ist sie in die Nibelungenstr 279 in Reichenbach umgezogen. Petra Keil hat ihr Wirkungsfeld an die Ostsee verlegt, wo sie eine Praxis führen wird. Sie dankt allen Zwei- und Vierbeinern für ihr langjähriges Vertrauen und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die Praxis in Reichenbach wird nun von Stefanie Weinrauch geleitet. Sie ist seit 2010 direkt nach der Approbation als angestellte Tierärztin zur Tierarztpraxis Lautertal gekommen. Geboren ist sie in Lindenfels, hat ihr Abitur an der Martin Luther Schule in Rimbach gemacht und hat dann - nur zum Studium - den schönen Kreis Bergstraße verlassen, um an der Justus Liebig Universität Gießen Tierme-

dizin zu studieren. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn, ihre Hobbies sind Reiten und der persönliche Zoo (Pferde, Hund Katzen und 1 Ziege).

In der Tierarztpraxis können jetzt leider nur noch Klein- und Heimtiere be-

treut werden, keine Pferde und Großtiere mehr. Das Team bis auf Frau Keil bleibt bestehen: Dr. Birgit Leuchter, Mandy Döring und die beiden Auszubildenden Didem Kelmendi-Gener und Monika Vock. Katja Lachner-Lang ist zur Zeit in Elternzeit.

Die Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13), Terminsprechstunde Montag 15-19, Dienstag +Freitag 15-17 Uhr und Donnerstag 15-18 Uhr.

Homepage und Telefonnummer bleiben gleich:

www.tierarztpraxis-lautertal.com
06254/943464, die Email Adresse ändert sich in

info@tierarztpraxis-lautertal.com.
Der Kleintiernotdienst ist jeweils auf dem Anrufbeantworter oder auf der Internetseite zu finden. ■



**Tierarztpraxis
Lautertal**

Stefanie Weinrauch
prakt. Tierärztin

www.tierarztpraxis-lautertal.com
Nibelungenstr. 279 • 64686 L-Reichenbach
Tel. 0 62 54 94 34 64 Fax 06254-943465
Neue Mailadresse:
info@tierarztpraxis-lautertal.com

Öffnungszeiten:
vormittags 8-12 Uhr (Donnerstag 9-13 Uhr)
Terminsprechstunde Mo 15-19 Uhr, Di+Fr 15-17 Uhr
Do 15-18 Uhr
Notdienst: Kleintier-Notdienststring, Zeiten siehe
www.tierarztpraxis-lautertal.com bzw. auf dem AB

50 Jahre Ferienspiele der Gemeinde Lautertal

Zahlreiche Vereine und andere Anbieter sind Jahr für Jahr tatkräftig dabei mit tollen Aktionen für die Kinder und Jugendliche im Lautertal: die diesjährigen 50. Ferienspiele werden in der 1. bis 3. sowie der 6. Sommerferienwoche stattfinden. Traditionell ist die 2. Woche für das Zeltlager von DoGugg-

schde reserviert.

Wer selbst ein Angebot dazu beisteuern möchte, kann sich noch bis zum 15. März an Aster Walter wenden: Tel. 06254-307 44 oder a.walter@lautertal.de. Wichtig sind folgende Angaben: Datum und Uhrzeit, Treffpunkt, kurze Beschreibung des Angebots, ge-

wünschtes Alter der Teilnehmenden, maximale Teilnehmerzahl und Teilnahmekosten. Hilfreich ist auch ein Hinweis auf Mitzubringendes. Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Email und Handy) nicht vergessen! ■




**Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank**



Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431

Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr
Sa von 7.00 -19.00 Uhr
So von 8.00 -19.00 Uhr



/// SPECKHARDT

BAUSTOFFE



Fachhandel für Neubau & Renovierung
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat
Sonnenschutz - Plissee - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

seit über **40 Jahren** Ihr Partner in allen **Elektrofragen**



ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

64397 Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Telefon 06167 1408
www.elektro-rink-modautal.de

- Elektrogeräte
- HiFi • TV • Media
- Satelliten-Anlagen
- Antennenbau
- Geschenkartikel
- Kundendienst



**24. März
Saisoneröffnung im
Felsenmeer-
Informationszentrum
von 11:00 bis 16:00 Uhr**

Wie jedes Jahr möchte das Felsenmeer Informationszentrum (FIZ) mit Ihnen in die Saison starten und bietet im Rahmen eines Aktionstages Führungen und Informationen rund um das Felsenmeer an. Im Infozentrum bieten wir Ihnen Einblicke in die Entstehung des Felsenmeers, in die Aktivitäten der Römer am Felsberg und in die neuzeitliche Steinindustrie. Ab 11:00 Uhr finden zur vollen Stunde abwechselnd eine jeweils ca. 30-minütige Kurzführung zur Geologie und Entstehung des Felsenmeeres und eine Kurzführung zur Siegfriedsquelle zur Geschichte der Nibelungen statt. Der Eintritt ist frei.

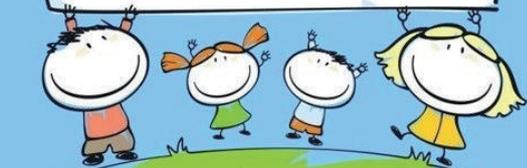
(FIZ) Touristeninformation -
Gemeinde Lautertal Felsenmeer 3
64686 Lautertal (Odw.)
Tel. 06254 940160

KINDERFLOHMARKT

KOMMISSIONIERT - VORSORTIERT

BÜRGERHAUS BRANDAU

Sa. 16.03.24



12:00 - 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere mit gültigem
Mutterpass bereits ab 11:00 Uhr

Das Team des Kinderflohmärkts Brandau erwartet Sie mit einer leckeren Kuchentheke! "Wer uns gerne helfen möchte und sich dadurch eine Verkäufernummer für den Herbst/ Winterflohmärkt 2024 sichert, meldet sich bitte bei uns unter: kinderflohmärkt-brandau@web.de.

Alle Infos finden Sie unter www.kinderflohmärkt-brandau.de

Jenny Fischer, OrgaTeam Kinderflohmärkt Brandau



Das Aprilheft 2024 erscheint am 30. März 2024.

Bitte Beiträge bis spätestens 18. März an M. Hiller - mh@dblt.de schicken! Große Anhänge: bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!



Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 b
64686 Lautertal
www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 9595855
Fax: 06254 9595854
Mobil: 0151 11647940
info@montageservice-bruch.de

An alle Haushalte im Lautertal und Umgebung:

Ein Wechsel Ihres aktuellen Stromversorgers ist an sich nicht dramatisch. Er wird sogar vom Verbraucherschutz empfohlen, nämlich dann, wenn im Vergleich sich herausstellt, dass ihr derzeitiger Stromversorger höhere Preise hat.

Diesen Vergleich möchte ich gerne bei Ihnen durchführen um Ihnen auf zu zeigen, dass es auch Stromanbieter gibt die durch ein anderes System günstigere Strompreise seinen Kunden anbieten kann.

e.optimum AG

Deutschlands größte unabhängige Energie-Einkaufsgemeinschaft
Wir beschaffen Strom strukturiert und unabhängig an den günstigsten Handelsplätzen.

Unseren Einkaufspreis geben wir 1:1 an Sie weiter.
Durch intelligente Beschaffung erzielen wir für unsere Kunden den optimalen Preis.

Sehen Sie selbst:

e.optimum Strom-Monatspreis Januar 2024
12,1242 ct. kWh

im 3 Monats-Schnitt bei ca. 11,65 ct. / kWh
im 6 Monats-Schnitt bei ca. 11,48 ct. / kWh
im 12 Monats-Schnitt bei ca. 11,95 ct. / kWh
im Kalenderjahr 2023: 11,94 ct. / kWh

Sprechen Sie mich an.

Wolfgang Bürger, Regionalleiter
Schlössergasse 42, 64686 Lautertal
Mobil: 0160-1507206 E Mail: wolfgang.buerger@eoptimum.info



**0160
1507206**

Meister-Wärme
vom Fachbetrieb...
Und das seit 1964



Karlheinz Stelz GmbH
Reichenbacher Str. 53
64686 Lautertal-Beedenkirchen
Tel. (0 62 54) 4 28
Fax (0 62 54) 20 08
e-mail info@stelz-gmbh.de
Internet www.Stelz-GmbH.de



Umwelt-
freundliche
Energien
vom grünen
Handwerker!

Sängerkreis Bergstraße: Termine 2024

Im März Sitzung des Kreisvorstandes zur Auswertung der Aktion „Sängerfänger“ (genaues Datum wird noch festgelegt)

Mai Jubilarenfeier des politischen Kreises Bergstraße in der Mehrzweckhalle Unter-Abtsteinach

Juni Kinder- und Jugendchorsingen in Hüttenfeld

Herbst Vizechorleiter- und Stimmbildungsseminare (genaue Termine werden noch festgelegt)

Januar 2025 Jahreshauptversammlung SKB in Einhausen

Der Bericht von der Jahreshauptversammlung am 13. Januar 2024 ist auf www.dblt.de nachzulesen.

Vereinsinfos, Mitteilungen der Fraktionen und Gemeinden, Veranstaltungstermine und Gottesdienste aus Modautal und Lautertal kostenlos im Heft und online: einfach Mail an Marieta Hiller - mh@dbl.de - senden!
Für große Anhänge bitte Zugangsdaten zum Hochladen erfragen.

„Die Leiche unterm Laminat“ oder „Wo ist die Tante“

Schwank in drei Akten von Andreas Heck

Theater-Aufführungen im Bürgerhaus Allertshofen-Hoxhohl

Fr., 12.4. & Sa., 13.4.24
Fr., 19.4. & Sa., 20.4.24

immer um 19.30 Uhr

So., 14.4.24

Nachmittagsvorstellung

ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

Spielbeginn 16 Uhr

Eintritt:
Erwachsene 8 Euro
Kinder 4 Euro

freitag- und samstagabends
mit nummerierten Plätzen!

Vorverkauf: Samstag, 02.03. & 16.03. 10-13 Uhr im Bürgerhaus Allertshofen-Hoxhohl, ab 17.03. bei Brigitte Lücke, Tel. 06167 939541

Auf Ihren Besuch freut sich die Laienspielgruppe des VV Allertshofen-Hoxhohl



www.v-v-allhox.de

© Peer Design/Markus Jöckel



Die Laienspielgruppe
Klein-Bieberau / Webern

spielt



„Spaghetti, Eis und heiße Liebe“

Komödie in drei Akten von Monika Wagneter-Stein

Aufführungen im Dorfgemeinschaftshaus
am 19. und 20. April 2024 und am
26. und 27. April 2024 jeweils 20 Uhr

Eintritt 10,- Euro

Kartenvorverkauf am 23. März 2024
14:30-15:30 Uhr im DGH Klein-Bieberau
Restkartenverkauf ab dem 25. März unter 06167-347

Metallbau & Service KAFFENBERGER

Max Kaffenberger

Feldstraße 8 · 64686 Lautertal
☎ 0171 - 329 02 32
info@ms-kaffenberger.de
www.ms-kaffenberger.de

Metallbau
Montageservice
Fenster & Türen & Rollläden
Markisen & Sonnenschutz
Garagentore
Kundendienst
Reparaturarbeiten

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK



Ihr Inserat
kommt hier gut an!

Unsere Leserschaft ist
interessiert an lokalen
Angeboten, Produkten
und Dienstleistungen!

Diese Größe kostet einzeln 89,00 Euro,
für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 783,00 Euro
(+MwSt.)

Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de



Ploesser

GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335

Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205
www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

- 03.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Passion im Gemeindehaus Brandau, Pfarrer Schnitzspahn
anschl. um 11.00 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus
- 10.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Passion in Neunkirchen, Pfarrer Bähringer, Groß-Bieberau
- 17.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Passion in Neunkirchen mit Pfarrer Körber, Fischbachtal
- 24.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Passion in Neunkirchen, Prädikant Rolf Hartmann
- 28.03. 20.00 Uhr Taizèandacht in Neunkirchen, Pfarrer Schnitzspahn und Prädikant Hartmann
- 29.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit dem Kirchenchor und Pfarrer Schnitzspahn
- 31.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Neunk. mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfarrer Schnitzspahn
- 01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Pfarrer Ottmar Arnd i.R.

Ev. Kirchengemeinde Ernthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de
in der Schloßkirche Ernthofen

- 03.03. 11.00 Uhr Kirche mit Kindern, Prädikant A. Martin, Musikal. Gestaltung: M. Partheil
- 10.03. 10.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen und diamantenen Konfirmation, Pfarrer K. Rampelt, Musikal. Gestaltung: Posaunenchor unter der Leitung von S. Helm-Goldschmidt
- 17.03. kein Gottesdienst
- 24.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer K. Rampelt, Musikal. Gestaltung: A. Felger
- 29.03. 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer K. Rampelt, Musikal. Gestaltung Kirchenchor unter der Leitung von B. Stetter
- 31.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Konrad Rampelt, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de
im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Friedhofstraße 27 in Reichenbach

Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

- 02.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 10.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 17.03. 18:00 Uhr Abendgottesdienst
- 24.03. 10:30 Uhr Gottesd. für Ausgeschlafene
- 29.03. 18:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst
- 01.04. 18:00 Uhr Ostergottesdienst

Die Lautertaler Kirchen rufen auf zum
Friedensgebet
am 27. März in der katholischen Kirche
St. Andreas in Reichenbach um 19:30 Uhr
Eine Initiative der Lautertaler Kirche
und der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG)

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

- 01.03 18.30 Uhr Weltgebetstag Gadernheim
- 03.03 10.00 Uhr Musikalischer Kirchspiel-Gottesdienst Reichenbach
- 06.03 19.30 Uhr Lautertaler Passionsandacht Reichenbach
- 10.03 09.30 Uhr Gottesdienst Beedenkirchen
- 10.03 11.00 Uhr Gottesdienst Reichenbach
- 13.03 19.30 Uhr Lautertaler Passionsandacht Beedenkirchen
- 17.03 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen Gadernheim
- 17.03 11.00 Uhr Vorstellung-Gottesdienst der Konfirmand/innen Reichenbach
- 20.03 19.30 Uhr Lautertaler Passionsandacht Gadernheim
- 24.03 08.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Reichenbach
- 24.03 11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Helbig Beedenkirchen
- 28.03 19.30 Uhr Tischabendmahl Ev. Gemeindehaus Reichenbach
- 29.03 09.30 Uhr Gottesdienst Gadernheim
- 29.03 11.00 Uhr Gottesdienst Reichenbach
- 29.03 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Beedenkirchen
- 30.03 20.00 Uhr Osterfeuer mit Osternacht Reichenbach
- 31.03 06.00 Uhr Osternacht Gadernheim
- 31.03 09.30 Uhr Oster-Gottesdienst Reichenbach
- 31.03 10.00 Uhr Oster-Gottesdienst für Familien Beedenk.
- 31.03 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst für Familien Gadernheim
- 01.04 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst Reichenbach

Kindergottesdienste

- 03.03 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenb.
- 10.03 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenb.
- 17.03 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenb.

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise
im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage
www.kirchspiel-lautertal.de



Ostern

- Gründonnerstag 28. März
- Karfreitag 29. März
- Ostersonntag 30. März
- Ostersonntag 31. März
- Ostermontag 1. April

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe

für Alltagsbegleitung beim Einkaufen,
Arztbesuchen, leichter Demenz oder
Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.
Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich
rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Private Kleinanzeigen:

60x25mm 25 Euro

60x50mm 50 Euro

Bei Interesse: mh@dblt.de!

Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimengarten 2 · 64686 Lautertal
Telefon 06254 6049582
info@kaelte-kunz.de

Kühlanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | Technik | EDV

www.kaelte-kunz.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Klein aber immer präsent:
325 € / Jahr (11 x + MwSt.)
Tel. 06254-951370
gerhards@lautertaldruck.de

Ihre Familienanzeige

für viele Anlässe!

60x50mm 50 Euro inkl. MwSt.

Bei Interesse für die Januarausgabe bitte
Mail an Marieta Hiller, 06254-9403010,
mh@dblt.de

Für spätere Hefte an:

GERHARDS GMBH & CO.
VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Tel. 06254-951370

gerhards@lautertaldruck.de

Keiner bleibt allein zuhaus!

Lieber gemeinsam als einsam:

Unser Gemeindehaus ist
donnerstags von 11-15 Uhr geöffnet

Es gibt nette Gesellschaft,
wir essen gemeinsam zu Mittag!

Essen steht bereit ab 12.30 Uhr - bis die Töpfe leer sind.

Ein Team um Ruth Roth und Ulrike Damko-Schellhaas kocht jeden Donnerstag frisch. Wer Lust hat, darf
auch gerne mithelfen - muss aber nicht!

Anmeldung ist **NICHT** notwendig.





Notrufnummern

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Giftnotruf Mainz 06131-19240
 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
 Behördennummer Verwaltung 115
 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
 Weißer Ring Opfer Notruf 16006
 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333
 Elterntelefon 0800 1110550
 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
 Wasser Lautertal 0175 / 2992977
 Wasser Modautal: 0171-3082320
 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- ♦ Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- ♦ Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 3. Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- ♦ Betreuungsgruppe Atempausen
 Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus
 Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- ♦ Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches
 Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ♦ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte ♦ Zahnärzte ♦ Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117
 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt!
 Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320
 Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Lindenfels: MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233
<http://mvz.kkh-bergstrasse.de/>
Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte: Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
 Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Soziales

- ♦ Begegnungscafé Bensheim: jeden
 Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klos-
 tergarten, Klostersgasse 5a Bensheim
- ♦ Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt
 Frau Deniz Inal, Tel.: 06251 85425-151
 d.inal@caritas-bergstrasse.de
 Caritasverband Darmstadt e.V.
 Migrationsdienst Bergstraße
- ♦ Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- ♦ Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
- ♦ Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst ♦ Tierheime

- ♦ Öffnungszeiten Tierarzt:
www.tierarztpraxis-lautertal.com
- ♦ Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
www.tsi-odenwald.de
- ♦ www.tierheim-heppenheim.de
- ♦ Tierschutzorganisation www.tasso.net

Sachspenden für die Ukraine Hilfs-
 verein Helfende Hände Odw. e.V.
 Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de
 Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab.
 Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17
 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

TAFEL Bensheim e.V.:
 Geldspendenkonto
 DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893
 Sparkasse Bensch. BIC HELADEF1BEN

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

**Quadratisch praktisch markant
 Unsere Kompaktanzeige groß**

125 Euro + MwSt.
Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1200,00 Euro
**Hier fallen Ihre monatlich wechselnden
 Angebote richtig auf!**

Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

Diakonie

Diakoniestation
 Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer
 häuslichen Umgebung in
 Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach
 und sind 24 Std. für Sie erreichbar.
 Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

www.dssso.de

ODENWALDWEITE LÄRMFEUER 23. MÄRZ 2024



INFOS: WWW.ODENWALD-REDAKTION.DE

© Marieta Hiller

Eine Woche früher als sonst finden die Lärmfeuer 2024 statt: da auf den letzten Samstag der Winterzeit der Ostersonntag fällt, wurde der 23. März gewählt.

Veranstaltungen gibt es hier:

Schloß Auerbach
Neunkirchen
Burg Lindenfels
Daumsmühle
Spachbrücken
Nonroder Höhe
Balkhausen
Hippelsbach
Eulsbach
Fürth-Lörzenbach
Fürth-Brombach
Schloß Alsbach
Rothenberg
Neutsch

Weitere Infos zu den historischen Lärmfeuern seit der Zeit der Römer in Germanien, zu den modernen Lärmfeuern seit 2004, was man tun muß um selbst ein Lärmfeuer zu entzünden (Brauchtumsfeuer, genehmigungspflichtig!) und vieles mehr ist auf der Onlineseite zu finden - täglich aktualisiert.

Viel Vergnügen am Feuer!
Marieta Hiller

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

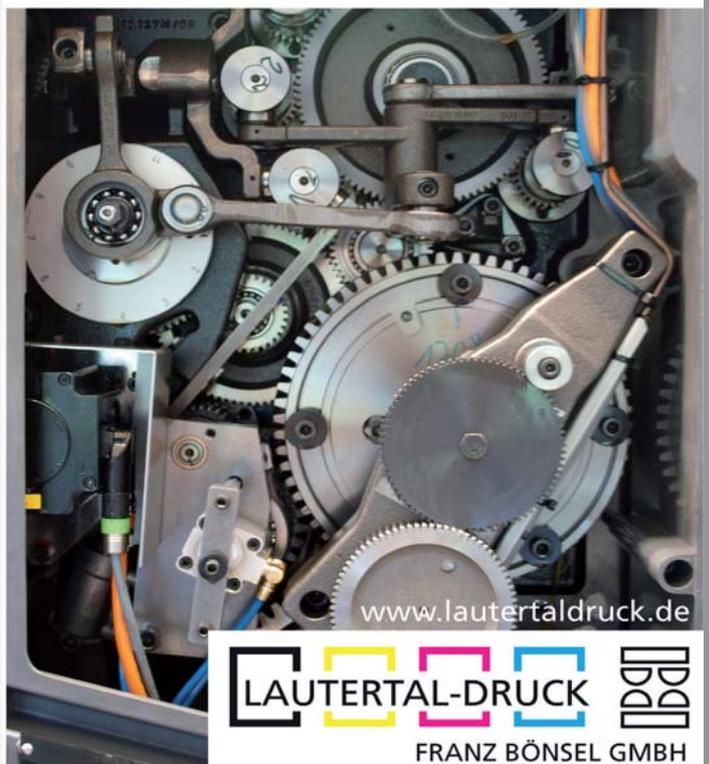
DURCHBLICK

Egal, ob Ostern oder Weihnachten:
mit dem Durchblick sind Sie
immer am schnellsten informiert!



Ihr Inserat im Durchblick: Infos hier!
Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT,
HABEN SIE DEN DURCHBLICK



www.lautertaldruck.de

LAUTERTAL-DRUCK

FRANZ BÖNSEL GMBH